

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

26. Jahrgang, Nr. 10/2019

Ausgabe vom 12. Oktober 2019

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Flöha – Ein Fest für die ganze Stadt



Oberbürgermeister Volker Holuscha während seiner Festansprache zum Auftakt des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Flöha.

Vier Tage umfasste das Festprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Flöha anlässlich ihres 150-jährigen Bestehens.

Bereits am Donnerstag, dem 5. September, begann das Festgeschehen mit einer Festveranstaltung für geladene Gäste. Eigens dafür wurde die große Fahrzeughalle zum Festsaal umfunktioniert. Neben den Kameradinnen und Kameraden der Flöhaer Wehr waren zahlreiche Vertreter des gesellschaftlichen Lebens der Einladung gefolgt. Darunter Bundes- und Landtagsabgeordnete, Vertreter des Stadtrates und der Stadtverwaltung, kirchliche Würdenträger, Abordnungen der umliegenden Feuerwehren, Vertreter der Pateneinheit der Bundeswehr und auch Gäste der befreundeten Wehr aus Ammendingen.

In seiner Festrede stellte Wehrleiter Matthias Richter den eindrucksvollen Werdegang der Wehr seit den vergangenen 150 Jahren in den Mittelpunkt. Zu allen Zeiten kam dabei der unerschütterliche Geist des Zusammenhalts unter den Kameradinnen und Kameraden zum Ausdruck. Besonders hob er dabei auch die gute und effektive Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren der umliegenden Orte mit hervor.

Die größten Herausforderungen und Bewährungsproben in der Geschichte der

Wehr bildeten, neben den vielen Hochwasserereignissen, die beiden Weltkriege und auch zahlreiche Großbrände, darunter der Einsatz nach der Bombardierung Dresdens im Februar 1945.

Mit Stolz kann die Flöhaer Wehr vor allem auf die letzten Jahrzehnte zurückblicken. Eine stattliche neue Feuerwache, deren Turm das Stadtbild Flöhas mit prägt, moderne Technik von der Drehleiter, Mannschaftswagen, Vorausrüstwagen bis hin zum Tanklöschfahrzeug sind die sichtbaren Errungenschaften. Mit 83 Mitgliedern, davon 72 Kameradinnen und Kameraden im operativen Einsatz, ist die Flöhaer Wehr gut aufgestellt.

„Eine 150-jährige Tradition, die durch Tatkraft, Mut und Gemeinschaftssinn geprägt und immer darauf gerichtet war, Not und Gefahren vom Nächsten abzuwenden. Eine Verpflichtung, der damals wie heute der großartige und bewährte Gedanke der Freiwilligkeit zugrunde liegt“, so Wehrleiter Matthias Richter.

Auch Oberbürgermeister Volker Holuscha hob in seiner anschließenden Festansprache insbesondere diesen Gedanken hervor und dankte allen Mitgliedern und Förderern der Flöhaer Wehr für ihre gemeinnützige überdurchschnittlich bedeutsame Arbeit.

„Heute ist die Wehr, neben der Polizei, die wichtigste Institution für unsere tägliche Sicherheit. Ohne Feuerwehr wäre unsere Zivilgesellschaft vor ständig drohenden und kaum kontrollierbaren Katastrophen ungeschützt“, so Oberbürgermeister Holuscha.

Höhepunkte der folgenden drei Tage waren neben dem Lampion- und Fackelumzug am Freitag der traditionellen Feuerwehrball mit der unverzichtbaren Comedy-Show des Feuerwehrvereins am Samstag. Absolutes Highlight war am Sonntag der große Fahrzeugkorso durch das gesamte Flöhaer Stadtgebiet. Über 50 Feuerwehrfahrzeuge, von der historischen Schlauchspritze über echte Oldtimer bis hin zur modernen Drehleiter waren im Technik-Sortiment von einst und heute aufgeboten. Eine organisatorische Meisterleistung, bedenkt man, dass auch alle umliegenden Wehren mit Fahrzeugen vertreten waren.

Den Ausklang der Feierlichkeiten bildete am Sonntagnachmittag das Kinder- und Familienfest um die Feuerwache in der Turnerstraße, das ebenfalls mit vielen Attraktionen wie Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, einer Einsatzübung der Jugendfeuerwehr, Bastel- und Schmickständen oder auch einer Schauübung zur Höhenrettung durch die Berufsfeuerwehr Chemnitz, aufwartete.

Ein weiterer Höhepunkt war die historische Schauübung, bei der die Flöhaer Wehr Hilfe von den Wehren aus Nieder- und Oberwiesa bekam. Vor mehreren Hundert Schaulustigen entfachte sich zunächst ein „Streit“ darüber, wer als erster mit der Brandbekämpfung beginnen durfte. Nachdem man feststellte, dass die Truppe mit dem Biertrinken eine große Gemeinsamkeit verbindet, wurden die Flammen letztlich einvernehmlich gelöscht. Einer alten Tradition folgend, erhielten die Feuerwehren aus den Nachbarorten eine Geldprämie, die vom Flöhaer Oberbürgermeister ausgezahlt wurde. □

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 15/2019 der Stadt Flöha über die Höhe der Elternbeiträge ab 01.01.2020

Gemäß der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung der Stadt Flöha vom 28.06.2018 werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnet. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden aufgrund der Betriebskosten 2018 ermittelt. Gemäß des § 8 der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung wird die Höhe der ab 01.01.2020 geltenden Elternbeiträge im Überblick veröffentlicht.

1. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Krippenkind

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei 9 Stunden 1.232,39 €
tägliche Betreuungszeit/Elternbeitrag

Familie/familienähnliche Gemeinschaft	4,5 h	6 h	9 h	10 h	11 h
1. Kind	123,24 €	164,32 €	246,48 €	273,86 €	301,25 €
2. Kind	73,94 €	98,59 €	147,89 €	164,32 €	180,75 €
3. Kind	24,65 €	32,86 €	49,30 €	54,77 €	60,25 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend	4,5 h	6 h	9 h	10 h	11 h
1. Kind	110,92 €	147,89 €	221,83 €	246,48 €	271,13 €
2. Kind	61,62 €	82,16 €	123,24 €	136,93 €	150,63 €
3. Kind	12,32 €	16,43 €	24,65 €	27,39 €	30,13 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

2. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Kindergartenkind

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei 9 Stunden 546,63 €
tägliche Betreuungszeit/Elternbeitrag

Familie/familienähnliche Gemeinschaft	4,5 h	6 h	9 h	10 h	11 h
1. Kind	68,33 €	91,11 €	136,66 €	151,84 €	167,03 €
2. Kind	41,00 €	54,66 €	81,99 €	91,11 €	100,22 €
3. Kind	13,67 €	18,22 €	27,33 €	30,37 €	33,41 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend	4,5 h	6 h	9 h	10 h	11 h
1. Kind	61,50 €	81,99 €	122,99 €	136,66 €	150,32 €
2. Kind	34,16 €	45,56 €	68,33 €	75,92 €	83,51 €
3. Kind	6,83 €	9,11 €	13,67 €	15,18 €	16,70 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

3. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Hortkind

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei 6 Stunden 295,18 €
tägliche Betreuungszeit/Elternbeitrag

Familie/familienähnliche Gemeinschaft	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
1. Kind	61,50 €	73,80 €	86,09 €	98,39 €	110,69 €
2. Kind	36,90 €	44,28 €	51,66 €	59,04 €	66,42 €
3. Kind	12,30 €	14,76 €	17,22 €	19,68 €	22,14 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
1. Kind	55,35 €	66,42 €	77,48 €	88,55 €	99,62 €
2. Kind	30,75 €	36,90 €	43,05 €	49,20 €	55,35 €
3. Kind	6,15 €	7,38 €	8,61 €	9,84 €	11,07 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

4. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Hortkind in Ganztagesbetreuung/Förderschulzentrum Flöha

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei 6 Stunden 450,83 €
tägliche Betreuungszeit/Elternbeitrag

Familie/familienähnliche Gemeinschaft	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
1. Kind	60,86 €	73,03 €	85,21 €	97,38 €	109,55 €
2. Kind	36,52 €	43,82 €	51,12 €	58,43 €	65,73 €
3. Kind	12,17 €	14,61 €	17,04 €	19,48 €	21,91 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
1. Kind	54,78 €	65,73 €	76,69 €	87,64 €	98,60 €
2. Kind	30,43 €	36,52 €	42,60 €	48,69 €	54,78 €
3. Kind	6,09 €	7,30 €	8,52 €	9,74 €	10,96 €
ab 4. Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

5. Mehrbetreuungskosten (mehr als die im Betreuungsvertrag vereinbarten Betreuungszeiten)

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat bei voller täglicher Betreuungszeit/Elternbeitrag

Krippenkinder	6,52 €	pro angefangene Stunde
Kindergartenkinder	2,89 €	pro angefangene Stunde
Hortkinder	2,34 €	pro angefangene Stunde
Hortkinder Ganztagesbetreuung	3,58 €	pro angefangene Stunde

6. Gastkindbeitrag

Grundlage: Betriebskosten je Platz im Monat

	4,5 h	5 h	6 h	9 h
Krippenkinder	29,34 €	-	39,12 €	58,69 €
Kindergartenkinder	13,02 €	-	17,35 €	26,03 €
Hortkinder	-	11,71 €	14,06 €	-
Hortkinder Ganztagesbetreuung	-	17,89 €	21,47 €	-

Der Gastkindbeitrag wird pro Tag berechnet.

Holuscha
Oberbürgermeister



Flöha, 12.09.2019

Öffentliche Bekanntmachung zum Freiwilligen Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Str. 90, 09557 Flöha) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht

bis spätestens 31.12.2019

widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Flöha, 10.09.2019

Stadtverwaltung Flöha
Einwohnermeldeamt

NICHTAMTLICHER TEIL

Starke Truppe zum Chemnitzer Firmenlauf

Die Stadtverwaltung Flöha hat zum zweiten Mal am Chemnitzer Firmenlauf teilgenommen. Bei bestem Wetter starteten die Läufer am 4. September über die 5-km-Strecke. Dank einer intensiven Vorbereitung und Organisation durch Sandra Auerbach und Philipp Grundig konnte die Teilnehmerzahl um 100% im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. So verstärkten auch Mitarbeiterinnen der Kita Talstraße, der Stadtbibliothek und Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes das Läuferteam. Im Vorfeld absolvierten die Teilnehmer mehrere vorbereitende Trainingsläufe entlang der Zschopau.

Zum 1. Mal ging auch Oberbürgermeister Volker Holuscha mit an den Start. Alle Sportler haben den Lauf hervorragend gemeistert und waren sich einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.“ Auch sportbegeisterte Mitarbeiter der Verwaltung haben am Streckenrand vollste Unterstützung gegeben und emsig angefeuert.

Zum 14. Mal startete der Chemnitzer Firmenlauf über die 5-km-Distanz. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl mit über 10.000 Sportlern musste in zwei Läuferwellen gestartet werden. Die sportlichsten Leistungen wurden prämiert, der schnellste Läufer benötigte nur 14 min und 24 Sekunden. Daneben wurde das kreativste Team für die beste Kostümierung gekürt.



Die starke Truppe der Flöhaer Stadtverwaltung zum Chemnitzer Firmenlauf.

Herzlichen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die uns bei der Durchführung der Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2019 unterstützt haben, möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Ohne ihr Mitwirken in den Wahlvorständen wäre ein reibungsloser Ablauf der Wahlhandlungen nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt auch allen Einrichtungen, die uns ihre Räumlichkeiten als Wahllokal bereitwillig zur Verfügung stellten. Wir hoffen auch zu den kommenden Wahlen wieder auf Ihre bereitwillige Unterstützung.

Volker Holuscha, Oberbürgermeister
Philipp Grundig, Leiter des Wahlbüros

Mittelsächsische Frauenzeit im Oktober

Kräuterwanderung in Flöha unter dem Motto: Wissenswertes rund um Wildkräuter – kulinarisch, heilsam & mystisch

Wild wachsende Kräuter in der Natur – wer kennt sie noch? Viele Kräuter werden als Unkraut bezeichnet, dabei stecken sie voller Vitalität & Lebenskraft! Aus ihnen lassen sich kulinarische Leckereien zaubern und auch zur Stärkung der Gesundheit ist das eine oder andere Kräutlein bestens geeignet.

Bevor der Winter Einzug hält, schauen wir uns mit Angelika Künzel von der KräuterSchule Sachsen bei einer herbstlichen Kräuterwanderung an, was auf der Wiese oder am Wegesrand so alles wächst, wie man die Kräuter früher nutzte und wie sie heute verwendet werden können. Legenden, Geschichten und Kulinarisches ergänzen die Wildkräuter-Entdeckungsreise.

Treffpunkt ist am 18. Oktober 2019 um 16 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium in der Turnerstraße. Die Wanderung dauert ca. zwei Stunden und ist kostenfrei. Voranmeldungen bitte per E-Mail an birgitt.roepke@online.de oder unter der Telefonnummer 03726 700990.



So lecker kann das Ergebnis nach einer Kräuterwanderung aussehen.

Birgitt Röpke
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Flöha

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2020 „Lieblingsplätze für alle“



Im kommenden Jahr stehen dem Landkreis Mittelsachsen rund 300.000 Euro Fördermittel aus dem Landesprogramm „Lieblingsplätze für alle“ zur Verfügung. Das sind rund 100.000 Euro mehr als im Vorjahr. Ab sofort können Anträge beim Landratsamt gestellt werden.

Das Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen 2020 – Lieblingsplätze für alle“ soll dazu beitragen, öffentlich zugängliche Gebäude und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen leichter zugänglich und nutzbar zu machen, um ihnen dadurch die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Fördermittel können für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie für ambulante Arzt- und Zahnarztpraxen, bereitgestellt werden. Auch der Gastronomiebereich ist ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro (inkl. Mehrwertsteuer) je beantragte Maßnahme. Eine Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude

sowie öffentliche Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Die Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausnahmsweise möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Bis zum 18. Dezember 2019 besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zusammen mit einigen aussagefähigen Fotos zum geplanten Projekt unter Verwendung des auf der Homepage des Landkreises Mittelsachsen eingestellten Antragsformulars zu stellen. Nach Eingang der entsprechenden Förderanträge werden die Projekte unter Beteiligung des Behindertenbeirates ausgewählt.

Für Rückfragen zur Umsetzung des Investitionsprogrammes und zu den Antragsunterlagen steht interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern Uwe Donner (Telefon: 03731 799-3382) oder per E-Mail uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de gern zur Verfügung.

Weiterführende Informationen zum Investitionsprogramm stehen auch auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Verfügung (www.behindern.verhindern.sachsen.de/liebblingsplaetze-fuer-alle.html).

Landratsamt Mittelsachsen

Ehrenamt: Fördermittel jetzt abrufen!



Am 31. Oktober endet der Abruf der Fördermittel aus dem Ehrenamtsbudget 2019. „Insgesamt ist bisher rund ein Viertel der bewilligten Gelder von den Vereinen abgerufen worden“, erklärt Landrat Matthias Damm. Er verweist darauf, dass diejenigen, die einen Zuwendungsbescheid erhalten haben, das entsprechende Formblatt für den Mittelabruf auf der Internetseite des Landkreises unter dem Stichwort „Ehrenamtsförderung“ finden. „Dieses ist unkompliziert, schnell auszufüllen und kann bis zum Stichtag auch per E-Mail eingereicht werden“, ergänzt er.

In diesem Zusammenhang weist Damm darauf hin, dass bereits jetzt Fördermittelanträge für das 2020 eingereicht werden können. „Bis Ende Januar 2020 müssen die Schreiben im Büro Landrat eingegan-

gen sein, um die Mittel zügig bewilligen zu können“, sagt er. Der Landkreis Mittelsachsen fördert aus dem kommunalen Ehrenamtsbudget entsprechend der Richtlinie zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements vom 27. März 2019 Maßnahmen im Landkreis Mittelsachsen. „Zuwendungsfähig sind Projekte, Maßnahmen oder Vorhaben zur Gewinnung von Bürgern für ein Ehrenamt, zur Unterstützung der Ausübung eines Ehrenamtes, zur Anerkennung und Würdigung Ehrenamtlicher oder die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter, die im Zusammenhang mit der Ausübung eines Ehrenamtes stehen“, so Damm. Investitionen und Personalausgaben sind nicht förderfähig.

Da es in Mittelsachsen verschiedenartige Aktivitäten für und mit ehrenamtlich Engagierten gibt, wurde das Kommunale Ehrenamtsbudget in vier Teilbudgets gegliedert:

- Teilbudget A – Stärkung von Verbandsarbeit

- Teilbudget B – Förderung bürgerschaftlichen Engagements in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen,
- Teilbudget C – Ehrenamtsfonds zur Unterstützung von Mini-Anliegen oder Sonderprojekten,
- Teilbudget D – Ehrenamtsveranstaltung „Tag des Ehrenamtes“.

„Auch in diesem Jahr lade ich ehrenamtlich engagierte Mittelsachsen zu einem Ehrenamtsempfang ein, da es mir wichtig ist, den Menschen meinen Respekt und meine Anerkennung für ihre Leistungen persönlich auszusprechen“, so Landrat Matthias Damm. Der Festempfang am 30. Oktober in Freiberg steht in diesem Jahr – aus Anlass der Verleihung des Welterbetitels für die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – unter dem Motto „Brauchtum pflegen – Traditionen bewahren“.

Landratsamt Mittelsachsen
18.09.2019



Eröffnungsveranstaltung zum Denkmaltag in der Alten Baumwolle

Ehrung für Investor des „Neubaus“ in der Alten Baumwolle

Am 8. September hatte Landrat Matthias Damm den Tag des offenen Denkmals in Mittelsachsen in Flöha eröffnet. Gleichzeitig zeichnete er in der Alten Baumwolle Dr. Steffen Delang, Martin Neuss und Falk Uberschär mit den Denkmalpreisen des Landkreises aus.

„Denkmäler sind wichtig für unsere Identität, sie geben uns auch ein Heimatgefühl“, erklärt Damm. Er dankt den Eigentümern, die viel Engagement, Zeit und Geduld für den Erhalt der Objekte aufbringen. Finanziell können sie Unterstützung erhalten, entsprechende Anträge werden vom Landratsamt bearbeitet. Der Freistaat stellt dem Landkreis 2019 dafür rund 750.000 Euro zur Verfügung. Außerdem sind im mittelsächsischen Haushalt Gelder für Notsicherungen an Gebäuden eingestellt. Die maximale Förderhöhe beträgt 3.000 Euro.

Seit 2010 stimmte das Landratsamt 86 Anträgen zu. „Ohne Frage kann ein Denkmal eine Bürde sein, daher sind diese Mittel auch so wichtig“, erklärt der Landrat. Rund 12 000 Kulturdenkmäler existieren in Mittelsachsen. „Diese befinden sich in einem unterschiedlichen Zustand: von „topsaniiert“ bis hin zu „einsturzgefährdet“, erklärt Jörg Liebig vom Bereich Denkmalschutz im Landratsamt. Als Behörde wolle man natürlich Denkmale erhalten, aber hier sei Augenmaß gefragt.

Daher ist sein Bereich mit potentiellen Bauherren im Kontakt, um Empfehlungen zu geben. „Wir freuen uns, wenn es Investoren gibt. Daher möchten wir immer den Weg finden, Denkmäler zu erhalten und die Interessen der Investoren zu wahren“, so Liebig.

Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Rund 60 Objekte öffnen in Mittelsachsen ihre Türen. „Der Aktionstag gibt einen Rahmen, aber nur durch die Akteure vor Ort ist er so erfolgreich und vielfältig“, so Landrat Matthias Damm. Der zweite Sonntag im September sei für viele ein ganz fester Termin im Jahreskalender und er hoffe, dass es auch in diesem Jahr wieder eine positive Resonanz gibt.

Schon zum zehnten Mal werden in diesem Jahr die Denkmalpreise des Landkreises vergeben. Damit werden Personen geehrt, die sich um die historisch-wertvolle Bausubstanz verdient gemacht haben. „Sie stehen stellvertretend für zahlreiche engagierte Menschen in diesem Bereich“, erklärt Matthias Damm. Dr. Steffen Delang war im Landesamt für Denkmalpflege mehrere Jahre für die Region Döbeln zuständig und hat in dieser Zeit viel bewegt und zahlreiche Projekte begleitet, wie die Sanierung des Klosters Buch bei Leisnig sowie die Restaurierung der Stadtkirche St. Nicolai in Döbeln. „Grundanliegen waren ihm stets das Bewahren erhaltungswürdiger Zeitzeugen,

das Verstehen der Bauherren und Antragsteller und die Suche nach einem tragfähigen Kompromiss“, so Jörg Liebig in seiner Laudatio. Dass man in einer Findungsphase nicht immer einer Meinung sein könne, werde sicher jeder verstehen, aber es komme darauf an, wie man miteinander umgehe und ob man ein Grundverständnis füreinander entwickeln könne. Dies sei Dr. Delang stets bestens gelungen, ergänzt er.

Der Investor Martin Neuss erhält den Preis für den Erhalt und die Revitalisierung „Neubau von 1904“ auf dem Gelände der Baumwolle Flöha. Dort entstanden innerhalb von zwei Jahren mehrere Läden. Es gab schon einige Anläufe, diesen Teil der Baumwolle wiederzubeleben, die aber nie über die Planungsphase hinausgekommen sind. „Das Areal ist ihm von verschiedenen Maklern angeboten worden. Zeitig hat er den Kontakt zur städtischen Verwaltung und zu den Denkmalschutzbehörden gesucht“, so Falk Uwe Langer vom Denkmalschutz in seiner Laudatio. Von dort kämen die Signale der Umsetzbarkeit. Der Investor sei ein hohes Risiko eingegangen, denn er sanierte den gesamten Komplex, obwohl nur für einen Teil des Gebäudes die Nutzung feststand. Nur sehr selten gelinge es, „historische Industriegiganten für Handel und Einkauf in Gebrauch zu nehmen“, so Langer.

Oberbürgermeister Volker Holuscha bezeichnete in seinen Grußworten den Investor als einen Glücksfall für die Stadt.

Werbung

Darlehenszinsen unter 1 %
WORAUF WARTEN SIE DENN NOCH?
Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

Infos:

03726 724891

Augustusburger Str. 118
 09557 Flöha

floeha@bost-immobilien.de

bost.de

BOST
 Immobilien
 F L Ö H A



WIR SUCHEN Bauland, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Wiesen und Wald für vorgemerkte Kunden und zum Selbstankauf

„Herr Neuss brachte von Anfang an die Überzeugung und den sichtbaren Willen zum Ausdruck diesen Standort entwickeln zu wollen. Und er hat die Stadt zu keiner Zeit enttäuscht. Durch ihn wurde ein großer Meilenstein für unser Stadtzentrum gelegt.“ Ein weiterer Preisträger ist der Architekt Falk Ueberschär. Er habe sich mit kreativen Ideen für die moderne Nutzung von historischen Gebäuden verdient gemacht. Ein Beispiel ist der gelungene Umbau der alten Lateinschule in Rochlitz. Dr. Stefan Dähne vom Landesdenkmalamt Dresden hielt die Laudation. Falk Ueberschär zählt mit seinen vornehmlich im mittelsächsischen Raum realisierten Planungen zu den zuverlässigsten Partnern der Denkmalpflege und der Bauherren.

Neben der Eröffnungsveranstaltung war die traditionelle Scheckübergabe von Professor Schramm (Sparkasse Mittelsachsen) an den Landrat ein wichtiger Baustein für diesen Tag. Schließlich konnten mit diesen Mitteln wieder mehrere Publikationen zur Denkmalpflege des Landkreises finanziert werden. Diese wurden heute erstmals den Interessierten vorgestellt und ausgegeben. Führungen im Areal der Baumwolle Flöharundeten diesen Tag bei gastronomischer Versorgung ab.

Landratsamt Mittelsachsen



Landrat Matthias Damm (l.) gratuliert Martin Neuss (r.), der für seinen Mut und sein unternehmerisches Talent bei der Sanierung des „Neubaus“ in der Alten Baumwolle ausgezeichnet wurde.

Foto: Landratsamt Mittelsachsen

Anzeigen & Werbung
 Stadtkurier Flöha

Frau Sonja Hengst
 03723 49 91 47 | 0174 3 36 71 83
sonjahengst@mugler-verlag.de

MUGLER
 DRUCK + VERLAG

RRU Abfluss-, Kanal- und Rohrreinigung GmbH

... stellt Mitarbeiter (m/w) ein für ...

- TV-Inspektion
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanalsanierung

Gern auch Quereinsteiger!

0371/524547-18
www.rru-chemnitz.com
info@rru-chemnitz.de

Ein Plädoyer für Freiheit und Demokratie zum 30-jährigen Jubiläum des politischen Umbruchs

Erinnerungen von Gunda Röstel – Mitinitiatorin des „Runden Tisches“ 1989 in Flöha

„Hier Flöha, hier Flöha“ so schallte es aus den Lautsprechern des heruntergekommenen Bahnhofs, als mein Mann und ich 1984 frisch vom Studium an der Universität Rostock mit unserem kleinen Sohn hier ankamen. Ich war frisch diplomierte Sonderschullehrerin, mein Mann musste sein Schiffbaustudium zum Diplom-Ingenieur für Maschinenbau an der TU Dresden noch abschließen. Unsere erste Wohnung, noch unverheiratet, bekam ausschließlich ich zugewiesen. Zugewiesen, so nannte man das damals. Es waren verbundene Dachkammern mit einem Ofen. Im Sommer war es dort sehr heiß und im Winter froren die Betten an den Schrägen der Kammern fest. Wir fanden es gemütlich, der Sozialismus härtet ab. Man konnte sich mit den Umständen im Sozialismus à la DDR vor allem dann arrangieren, wenn man über einen guten und offenen Freundeskreis sowie eine Familie verfügte, in der das eigentliche Leben stattfand. Man hatte die Herrschaft der allmächtigen Partei zu akzeptieren und musste auf Freiheiten verzichten: Die Freiheit zu reisen, die Freiheit laut und offen zu widersprechen, die Freiheit seine politische Meinung zu sagen oder die Freiheit, seinen Glauben in aller Offenheit und Öffentlichkeit zu praktizieren. Der Geruch von Freiheit war für uns damals gleichbedeutend mit Westpaketen, die nach Kaffee, Kosmetik oder Schokolade dufteten. Die Abschottung war umfassend, die Überwachung auch. Offene Briefe im Paket, Benachteiligungen im Bildungs- und späteren Karriereweg, weil man konfirmiert war oder sich in der Kirche engagierte, Sticheleien im Staatsbürgerkunde- oder Geschichtsunterricht, Boshaftigkeiten an den Grenzübergängen auf dem Weg in sozialistische Bruderländer – all dies gehörte zu unserer Normalität damals. Doch vor allem das kaum zu ertragene Gefühl des Eingesperrtseins und die ideologische Überfrachtung des Alltags, die sich nicht zuletzt in der permanenten Verdummung durch Staatsmedien täglich neu äußerte, waren auf Dauer für uns nur schwer zu ertragen. Ohne Zugehörigkeit zur Partei drohte uns das Ende in der persönlichen und beruflichen Entwicklung schon mit Mitte 20. Für gezielten Widerstand oder gar offenen Aufbruch fehlte uns damals noch der Mut, das Netzwerk oder die Absicherung im Westen.

Unser persönlicher Ausweg war schließlich ein Ausreiseantrag im Frühjahr 1989 mit unseren dann bereits zwei Kleinkin-

dern. Dieser Ausreiseantrag hatte meine unmittelbare Entlassung zur Folge, mein Mann, Diplom-Ingenieur mit vertiefter IT-Ausbildung war beim Haushaltsgeräte-Kombinat-FORON im damaligen Karl-Marx-Stadt hingegen unverzichtbar. Die Staatssicherheit ließ uns von da an regelmäßig wissen, dass eine Bewilligung der Ausreise nicht infrage kommt, größere und kleinere Schikanen folgten. Dieser wachsende Druck machte uns anfänglich Angst, bestärkte uns jedoch im Vorhaben, die DDR für immer zu verlassen. Damit mir nicht völlig die Decke auf den Kopf fiel und auch um unser nicht gerade üppiges Budget zu verbessern, begann ich bei alten Menschen mit dem Fahrrad für die Volkssolidarität Essen auszufahren und die Wohnung zu reinigen. Dann kam der August 89, Urlaubszeit für die DDR-Bürger, die diese nur allzu gern in etwas freier anmutenden Gesellschaften, wie der damaligen CSSR oder Ungarn, verbrachten. Als die Züge mit den Botschaftsflüchtlingen durch das Territorium der DDR und mitten durch Dresden fuhren, begleitet von westlichen Medien, saßen wir heulend vor dem Bildschirm. Würde die DDR-Regierung und das Militär mit Unterstützung der zahlreichen sowjetischen Garnisonen nun, da viele Ausreisewillige und politisch als widerspenstig eingeschätzte Personen weg waren, mit Macht die letzten Schlupflöcher in der Mauer schließen? Die Geschehnisse in China auf dem Platz des himmlischen Friedens saßen uns in den Knochen. In jenen Tagen waren wir aufgewühlt wie nie zuvor in unserem Leben. Widerstreitende Gefühle, unbekannte Hoffnung und große Angst lagen dicht beieinander. Mit den engsten Freunden redeten wir bis spät in den Morgen, teilten unsere Emotionen, hielten uns aneinander fest und wurden aktiv. Wir gründeten in unsere Region das „Neue Forum“. Nie werde ich unsere ersten selbstorganisierten Demonstrationen mit tausenden von Menschen vergessen, Tausende, die freiwillig mit Kerzen „Freiheit“ und „wir sind das Volk“ skandierten und ihre Rechte einforderten. Es waren ungewöhnliche Bilder. Bis dahin fanden Demonstrationen in Flöha als staatlich verordnete Jahrestreffen vor allem zum 1. Mai statt. Diese, den Bürgerinnen und Bürgern selbst noch unbekannt und auch ungeübte Macht der Straße, brachte ein scheinbar für die Ewigkeit errichtetes System, symbolisiert durch die Mauer aus Stahl und Beton, zum Wanken und in weniger als drei Monaten schließlich zum Einsturz. Selbst Rechte zu fordern, Macht auszuüben und ja auch Verantwortung zu übernehmen, das hatten wir nicht gelernt, das hatten wir auch nie für möglich gehalten.

Und nun hielten wir mit zitternden Knien nicht nur ein Mikrofon für eine erste Rede auf der Demo oder in der Flöhaer Georgenkirche in der Hand, sondern auch den Riegel zum Tor in die Freiheit. Noch in unseren Wohnzimmern diskutierten wir uns die Köpfe heiß, wie wir eine friedliche Verständigung mit den bisher Mächtigen in unserem Landkreis und in unserer Stadt hinbekommen könnten. Auch in der damaligen Kreisstadt Flöha gab es runde Tische und ich saß neben dem Vorsitzenden des Rates des Kreises, aus dem dann in wenigen Wochen ein Landrat wurde. Vor der Wende entlassen wegen Staatsferne, nach der Wende wiederingestellt, zur Schuldirektorin gewählt und als Kommunalpolitikerin für das Neue Forum und später Bündnis 90/Die Grünen in den Kreistag. Jetzt galt es, Verantwortung zu übernehmen für unsere Stadt, für unser Land. Erfolge wie Fehler hatten ab da einen großen Eigenanteil. Die Umgestaltung unserer damaligen „Sonderschule A. S. Makarenko“ im Team engagierter Kolleginnen und Kollegen ohne Schulgesetz und ohne gültige Lehrpläne und Lehrbücher, war ein unglaubliches Gefühl. Neugierig erkundeten wir in NRW und Bayern, wie die Kollegen dort den Schulalltag gestalteten und stellten fest: Wir sind bestens ausgebildet und es gibt keinen Grund, sich klein zu machen! An der Seite der Stadt Flöha und des Landkreises gelang es, auch und gerade für diese oft benachteiligten Kinder mit enormen Investitionen beste Lernbedingungen zu schaffen, worauf ich bis heute stolz bin.

Politisch war es für mich eine Zeit des Gestaltens und des Lernens. Demokratie und Parlamentarismus waren noch keine sicheren Fundamente, sondern wurden in zahllosen Sitzungen geübt und ausgetestet. Doch allein die Chance, mitwirken und selbst gestalten zu können, sich aktiv übergreifend offen zu streiten und dann zu entscheiden, war jede einzelne Stunde wert. Bis heute resultiert aus dieser Zeit mein Respekt vor Politikern, die sich nach bestem Wissen und Gewissen engagieren, für diese Ideen demokratisch streiten, Mehrheiten anerkennen und wertschätzend miteinander umgehen.

Auch privat war unser Leben in jener Zeit von erheblichen Turbulenzen gekennzeichnet. Mein Mann gründete mit Freunden eine eigene IT-Firma. Nach zwölf Jahren erfolgreichen Aufbaus ging das Unternehmen mit über 70 Mitarbeitern in der Krise des IT-Sektors und auch als Folge mangelnden Eigenkapitals in die Insolvenz.

Wir haben ein Haus zu Ende gebaut, zu DDR-Zeiten ein Lebenswerk, ein Auto ge-

kauft – einfach so. Früher meldeten, um die ca. 20 Jahre Wartezeit für ein Auto zu überstehen, spätestens wenn man zehn Jahre alt war, die Großeltern eine Autobestellung an. Bei mir war dies meine Oma Erna, die hatte gar keine Fahrerlaubnis, aber das störte niemanden. Mit den Kindern fuhren wir in den Urlaub nach Italien – ohne lange und unsichere Beantragung eines Visa – von der Haustür über Hof, München, Innsbruck, den Brennerpass und morgens früh um vier den ersten Espresso direkt an der Raststelle in Bozen. Nie, wirklich nie hätten wir uns träumen lassen, den Spuren eines Michelangelo in Florenz folgen zu können oder in Rom die Herzkammer des römischen Reiches selbst zu spüren. In unserer Wahrnehmung vor der Wende war der Westzipfel Sibiriens, das Kaspische Meer, mehrere 1000 km entfernt, gefühlt näher als der Bodensee. Diese Fülle des Lebens mit immer neuen Eindrücken, den Chancen demokratisch mitzugestalten und der Freiheit, sich entscheiden zu können, hat uns tief geprägt. Freiheit im Denken wie im Handeln und als Staatsform eine Demokratie stehen deshalb auf unserer Werteskala ganz oben!

Und wie ging es mit mir weiter? Nach diesen ersten Nachwendejahren wechselte ich 1996 hauptberuflich als Parteivorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen in die Politik. An der Seite von Joschka Fischer und Jürgen Trittin und mit den damaligen SPD-Spitzen Gerhard Schröder und Oskar Lafontaine hatte ich die Chance, am ersten rot-grünen Koalitionsvertrag für unser Land 1998 mitzuschreiben. Zahlreiche Besuche und Auftritte, in Kneipen, Hörsälen oder Stadthallen brachten mir die Vielfalt unseres Landes, seiner Menschen von den Essensgewohnheiten bis zu den Dialekten nahe. Wir haben das Glück, in einem der liebenswertesten und auch reichsten Länder dieser Welt zu leben und ich kenne einige. 2000 wechselte ich in die Energie- und Wasserwirtschaft, wo ich in unterschiedlichen Führungsrollen bis heute tätig bin. Ganz gleich, ob ich von unserem Berufsbildungsprojekt aus Vietnam, einem Workshop in der Ukraine oder einem Beratungsprojekt aus Jordanien zurückkomme: Ich bin immer wieder froh, hier in

Deutschland, hier in Sachsen und auch hier in Flöha leben zu dürfen. Und dankbar bin ich auch, dass mein ganzes bisheriges Leben von Veränderung und Wandel geprägt ist. Kein Vergleich zur Situation in DDR-Zeiten, wo ich mit dem Einstieg in das Berufsleben bei staatskonformer Haltung sicher auf die Rente hätte zudriften können. Eine Veränderung jedoch, die in den letzten Jahren, Monaten und Wochen immer härter und konfrontativer wurde, geht mir unter die Haut. Als leidenschaftliche Sächsin treffen mich die psychologischen und demokratischen Gräben, die in unserem Land immer sichtbarer werden und die mit der Bewältigung der Flüchtlingssituation brachial an die Oberfläche kam. Das betrifft alle Länder in einem gewissen Maße, aber wie die Wahlen im September zeigten, bei uns im Osten, bei uns in Sachsen scheinen diese Gräben tiefer und breiter zu sein. Nicht alles lässt sich dabei aus dem Mangel an Erfahrung und als Überbleibsel des Sozialismus erklären. Eine ganze Reihe von Fehlern in der Entwicklung haben wir in der Nachwendezeit auch selbst produziert. Sachsen zum Beispiel setzte in der wirtschaftlichen Entwicklung, sehr erfolgreich übrigens, hauptsächlich auf Leuchttürme in den Zentren. In ländlichen Regionen wie der Lausitz oder dem Erzgebirge sind solche Entwicklungen nicht vergleichbar zu finden, im Gegenteil: Erst schließt die Grundschule, dann die Arztpraxis und die Sparkasse und dann kommen die Wölfe – so in manchen Orten die gefühlte Lage. Finanztechnisch stehen wir in Sachsen heute als eines der sparsamsten Bundesländer bemerkenswert da. Doch der Preis dafür ist hoch. Es fehlt an Polizisten, an Lehrern, an Pflegekräften, an Jugendzentren in der Fläche, die sich kümmern. Niemand in unserem Land, kein Mensch, kein Dorf, keine Region soll das Gefühl haben, von der Politik vergessen worden zu sein. Der Staat, unser Staat, muss mit seinen Institutionen auch in der Fläche mit einer gut ausgebildeten Polizei, motivierten Lehrern, Kindergärtnern oder Pflegekräften und einer modernen sozialen wie technischen Infrastruktur erlebbar sein. Hieran muss gearbeitet werden, Fehler der Vergangenheit lassen sich verändern. Politiker, die sich so wie

der sächsische Ministerpräsident von den Konservativen, der baden-württembergische Ministerpräsident von den Grünen oder auch der Oberbürgermeister von den Linken in unserer Stadt in diesem Sinne einsetzen für ein gutes Miteinander, verdienen Respekt, Wertschätzung und jede Unterstützung von uns allen. Protest und Ärger Luft zu machen, in dem man Politiker offen auf den Straßen oder via Sozialmedien im Internet beschimpft, den Hitlergruß grölend in Schnürstiefeln hinterhertrampelnd, Hassreden zujubelnd, sind eben keine Alternative für Deutschland, sondern dies bedroht alles, was unsere Werte ausmacht.

Vielleicht sollten wir uns neu verständigen, welche Werte uns besonders wichtig sind und wie wir diese auf Basis unseres Grundgesetzes stärker als bisher mit Leben erfüllen. Vielfalt auf Basis dieser Grundwerte ist dann auch kein Risiko, sondern eine Chance für eine demokratische Gesellschaft wie unsere. Konformismus, Ideologisierung, Gleichmacherei, Angst vor andersdenkenden und anders aussehenden Menschen führt in die Irre. Auch deshalb ist die DDR untergegangen. Für mich jedenfalls ist die deutsche Einheit bis heute keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Geschenk und auch ein ganz großes Wunder, für welches ich immer dankbar sein werde.



(Red.) Frau Gunda Röstel ist heute als Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH tätig. Als Zeitzeuge berichtet sie über ihre Erfahrungen und Erlebnisse des politischen Umbruchs 1989/90, im Rahmen eines gemeinsamen Projektes der „Jugendstimme Flöha“ und der Oberschule Flöha/Plau sowie des Pufendorf-Gymnasiums vor deren Schülern. □

Tag der offenen Tür an der Grundschule „Friedrich Schiller“

Am **Samstag, dem 30.11.2019**, laden alle Kinder, Lehrer und Mitarbeiter der Grundschule „Friedrich Schiller“ Flöha zum Tag der offenen Tür ein.

Traditionell beginnen wir diesen um 14.00 Uhr in der Georgenkirche mit der Aufführung des Chores und der Schillerbühne.

Gespielt wird das weihnachtliche Stück „Morgen Kinder wird's nichts geben“.

Ab 14.30 Uhr erwarten alle Gäste in den Räumen unserer Grundschule vielfältige Stationen, die sie auf den 1. Advent und eine hoffentlich ruhige und entspannte Weihnachtszeit einstimmen.

Allen langjährigen Unterstützern, Helfern, Sponsoren und Mitstreitern sagen wir hiermit schon vorab ein großes Dankeschön. Wir freuen uns, wieder viele Gäste in unserem Hause begrüßen zu können.

Ihre Kinder und das Kollegium der Grundschule „Friedrich Schiller“ Flöha. □

Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!

Informationen des Staatsbetriebs Sachsenforst

Nicht überall konnte der Massenvermehrung von Borkenkäfern und anderen Schadinsekten erfolgreich Einhalt geboten werden. Teilweise kam es zu flächigem Absterben von Waldbeständen im Freistaat Sachsen. Neben Nadelholzbeständen ist witterungsbedingt auch zunehmend Laubholz betroffen.

Fichtenbestände

Dort, wo nicht alle der 2019 mit Borkenkäfern befallenen Bäume rechtzeitig vor dem Ausflug der Jungkäfer saniert wurden, überwintern diese Käfer in der Bodenstreu. Hinzu kommen die erst im August/September befallenen und ebenfalls noch nicht eingeschlagenen und abtransportierten Bäume, in denen die Käfer unter der Rinde überwintern. Deshalb ist die Gefahr für eine Fortsetzung der Massenvermehrung in 2020 sehr hoch.

Kiefern, Lärchen, Laubholz

An Kiefern, Lärchen und auch an Laubhölzern sind teilweise umfängliche Schäden durch den Befall unterschiedlicher Schädlinge und / oder Trockenheit entstanden. Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schädgeschehen in 2020 voranschreitet. Es ist demnach mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

- 1.) Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen, Dies sollten Sie im Abstand von 4–6 Wochen wiederholen, weil der Befalls z.T. erst in den nächsten Monaten sichtbar wird.
- 2.) Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z.B. zum Zweck der Verkehrssicherung / Gefahrenabwehr.
- 3.) Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z.B. bei
 - Waldschutzkontrollen (Schädlings-erfassung),
 - Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen,
 - Holzlagerung, Transport, Holzverkauf,
 - ggf. aktiven Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben evtl. besser bewältigen.

Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug.

Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schädereignisse (z. B. Sturm, Schneebruch, Feuer, Insektenkalamitäten) vorbereiten können.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal auf den Internetseiten von Sachsenforst (www.sachsenforst.de). Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst.

Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und Kreisfreien Städte zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Forstbezirk Chemnitz
Am Landratsamt 3, Haus 5
09648 Mittweida
Tel.: 03727 956 601

Revier Flöha: Juliane Klein: Tel.: 03726 582 416/ Mobil: 0172 7938226
örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst (<https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche/>) oder Untere Forstbehörden des Landratsamtes Mittelsachsen Tel.: 03731 799 3621

Gift im Müll treibt die Entsorgungskosten in die Höhe und gefährdet die Gesundheit

Energiesparlampen und Co. gehören in die Schadstoffsammlung

Alle Haushaltsabfälle aus den schwarzen Tonnen des Landkreises Mittelsachsen landen in der Restabfallbehandlungsanlage Chemnitz. Dort wird der Restabfall getrocknet, zerkleinert, gesiebt und sortiert.

Holz, Schrott und feste Bestandteile wie Steine und Glas werden aussortiert und verwertet. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff verbrannt. Energetisch genutzt, sagt der Abfallwirtschaftler fachmännisch. Das ist alles kein Problem. Denn in Deutschland werden Grenzwerte und die Reinhaltung der Luft streng überwacht. Probleme gibt es, wenn giftige Stoffe im Restmüll landen, die dort nichts zu suchen haben. Sie stecken in kleineren Elektrogeräten, Schaltern, Batterien, Quecksilber-Fieberthermometern und Energiesparlampen.

Alarm wurde bei der Eingangskontrolle einer Verwertungsanlage geschlagen.

Der Anteil an giftigem Quecksilber in den Ersatzbrennstoffen war viel zu hoch. Ersatzbrennstoffe mit zu hohen Schwermetallgehalten müssen teuer entsorgt werden. Letzten Endes werden diese Kosten auf die Verursacher übertragen. Kurz die Abfallgebühren können steigen. Und das trifft alle Bürger und Bürgerinnen des Landkreises.

Gifte in der Mülltonne verschwinden zu lassen, ist unverantwortlich. Die Mitarbeiter an den Fließbändern in der Verwertungsanlage Chemnitz werden nichts ahnend den Quecksilberdämpfen ausgesetzt, wenn Fieberthermometer und Energiesparlampen auf den Fließbändern zerbrechen.

Beides ist unnötig! Giftige Abfälle können kostenlos abgegeben und schadlos entsorgt werden.

- Alte Elektrogeräte auf allen Wertstoffhöfen
- Arzneimittel, Energiesparlampen, Chemikalien usw. am Schadstoffmobil und

im Zwischenlager für Sonderabfall im Schachtweg 6, 09599 Freiberg

- Batterien in jedem Supermarkt oder Baumarkt
- Energiesparlampen in vielen Baumärkten



Wenn Sie sich unsicher sind, welcher Abfall wohin gehört, fragen Sie die Abfallberater der EKM:

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH: 03731 2625-41 und 42 oder www.ekm-mittelsachsen.de

Aktion „Umwelthelden gesucht!“ gestartet



Kinder des Landkreises zum Mitmachen aufgefordert – Das Jubiläumsangebot der EKM bietet Kindereinrichtungen des Landkreises die Möglichkeit tolle Preise zu gewinnen und zeitgleich neue Einblicke zu den Themen Abfall, Umwelt und Ressourcen zu erlangen. Bis zum 31. Oktober 2019 können sich interessierte Grundschulklassen, weiterführende Schulen und Kindereinrichtungen für die Teilnahme an dem Projekt „Umwelthelden gesucht!“ anmelden. Die Aufgabe ist einfach. Alle teilnehmenden Gruppen sollen Ihre Umwelt beob-

achten und untersuchen wo (unnötiger) Abfall anfällt und wie dieser vermieden werden kann. Übertragen auf das eigene Umfeld, im Heimatdorf oder -ort, können die Kinder dabei spielerisch einen besseren Umgang mit unserer Umgebung und Umwelt erlernen. Die Ausschreibung steht allen Kindern der 3. bis 6. Klasse und allen interessierten Kindereinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen offen.

Die Preise:

Als 1. Preis winkt den Gewinnern ein Besuch im Sonnenlandpark Lichtenau und

die Besichtigung eines Wertstoffhofes. Weitere Preise beinhalten ein Umwelthelden-Überraschungspaket und einen Geldpreis für das nächste eigene Abfallprojekt.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.ekm-mittelsachsen.de/aktuelles-aktionen/aktuelles.

Die Anmeldung ist direkt per E-Mail an abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder telefonisch unter 03731-2625-41 möglich. □

Die Generationengemeinschaft „Miteinander in Flöha und Umgebung (e.V.)“ befindet sich in Gründung – dafür suchen wir noch engagierte Mitstreiter sowie Mitglieder

Wenn Sie Zeit, Lust und Liebe haben Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten gegen ein Guthaben (Zeitrente oder Geld) für einen guten Zweck einzusetzen, sind Sie bei uns goldrichtig!

Tagtäglich werden in vielen Fällen alleinstehende Menschen vor große Herausforderungen im Alltag gestellt. Oftmals ist es so, dass z.B. der Partner verstorben ist, die Kinder aus beruflichen Gründen weit weg leben und man auf sich allein gestellt ist. Auch eine schwere Erkrankung kann von heute auf morgen Hilfe dringend nötig machen. Aber wer kümmert sich jetzt um den Haushalt, das Rasen mähen, die Einkäufe usw.?

Die Generationengemeinschaft möchte den nachbarschaftlichen Zusammenhalt in Flöha mit seinen Ortsteilen stärken und die bestehenden Hilfseinrichtungen in der Region ergänzen.

In dieser Gemeinschaft können sich Bürgerinnen und Bürger in unserer Region mit gleichen Interessen zusammenschließen, um besonders den hilfsbedürftigen Mitgliedern der Generationengemeinschaft die Erhaltung eines weitestgehend selbstbestimmten Lebens im gewohnten Umfeld durch soziale Kontakte und gezielte bedarfsgerechte Hilfe zu ermöglichen.

Auch ältere Menschen sind uns herzlich willkommen, denn die jüngeren Mitglieder profitieren von Ihren Erfahrungen und Kenntnissen. So könnten Sie z.B. für Übersetzungen, Vorlesen, Spielenachmittage, eine kurzzeitige Kinderbetreuung am Nachmittag oder Abend u.v.m. zum Einsatz kommen. Ihre Hilfe wird gebraucht!

Helfende haben zudem die Möglichkeit, sich eine zusätzliche Vorsorge für das Alter aufzubauen indem sie sich eine „Zeitrente“ ansparen. Diese können Sie im Falle des eigenen Bedarfs in Anspruch nehmen bzw. sich auszahlen lassen.

Aber was ist darunter zu verstehen? Die folgende Grafik verdeutlicht die Funktionsweise:

Die Generationengemeinschaft organisiert die entsprechenden Leistungen je nach den von ihren Mitgliedern angebotenen Tätigkeitsschwerpunkten.

Folgende Leistungen hat die Generationengemeinschaft „Miteinander in Flöha und Umgebung e.V.“ im Fokus:

- Beaufsichtigung/Versorgung von Haus und Eigentum sowie Haustieren im Bedarfsfall
- Begleitung zu Ärztinnen und Ärzten, Behörden, Kirche, Einkaufen, Veranstaltungen
- Einkaufsdienst
- Umzugshilfe
- Entlastung betreuender und pflegender Angehöriger (ohne Pflege, befristet)
- Gesellschaft leisten: Spazierengehen, Vorlesen, Zuhören, Spielen (Karten, Brettspiele ...)
- Gesprächsabende und Vorträge (z. B. über Reisen, Gesundheit usw. ...)
- Hilfe bei technischen Problemen (Computer, TV, Video ...)
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Büroarbeiten

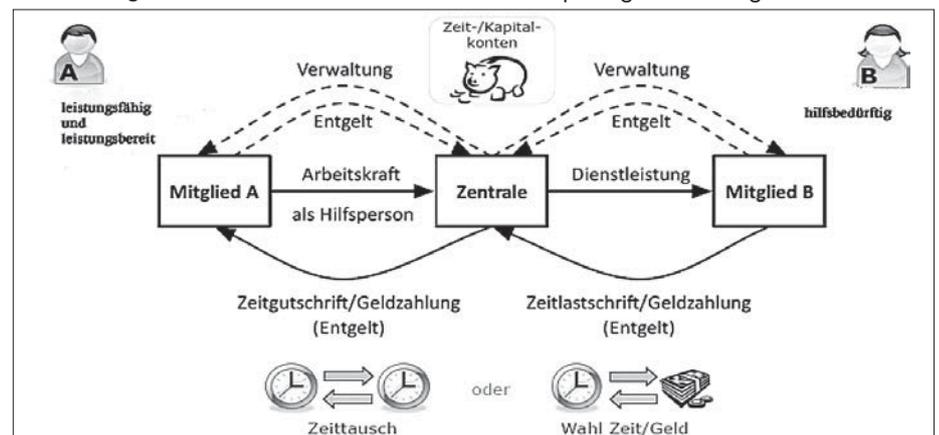
- Hilfe im Garten (z. B. Rasen mähen, Blumen gießen, Unkraut jäten ...)
- Hilfe im Haushalt (z. B. Wohnungsreinigung, Essen zubereiten, Geschirr spülen, Wäsche waschen, bügeln usw.)
- Kleine handwerkliche Tätigkeiten
- Kurzfristige Betreuung bei Krankheit
- Übersetzungen, sprachliche Hilfen
- Wanderungen und Ausflüge
- Winterdienst, Straßen kehren
- Sonstige Hilfen

Der Sitz der Generationengemeinschaft wird im Volkshaus im Flöhaer Ortsteil Falkenau sein.

Sie benötigen Hilfe im Alltag und wissen nicht an wen Sie sich wenden können? - sprechen Sie mit uns!

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft und / oder Mitarbeit in der Generationengemeinschaft haben, kontaktieren Sie uns, gern geben wir Ihnen nähere Informationen. Wir freuen uns auf Sie!

Annett Hofmann
Ilona Brumme
Tel. +49 (0)178 143 1235
Email: post-gm-floeha@gmx.de □



Nachlese zum Ideenwettbewerb „Unser Verein für ein naturnahes Umfeld“

Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Eine Müllsammlung in der Gemeinde, das Anpflanzen von Bäumen und Blumen, das Anlegen von Bienenweiden, Arbeitseinsätze im Wald, der Bau von Insektenhotels – das sind nur einige der eingereichten Ideen, mit denen sich 20 Vereine in diesem Jahr erfolgreich am Wettbewerb „Unser Verein für ein naturnahes Umfeld“ beteiligten. Ausgelobt wurde er vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal, der damit gemeinnützig arbeitende Vereine unterstützen und das ehrenamtliche Engagement fördern möchte. Dafür flossen Fördermittel aus dem LEADER-Budget der Region in Höhe von rund 13.000 Euro.

Zur feierlichen Preisverleihung am 9. September im Hotel „Walddesruh“ in Pockau-Lengefeld konnten 14 Vereine mit einem Preisgeld zwischen 500 und 700 Euro ausgezeichnet werden. Die Ideen zeugen vom Umweltbewusstsein der Vereine, von ihrem Bemühen um ein naturnahes und nachhaltiges Umfeld in den Dörfern und Kleinstädten der Region.

Gewertet wurden u.a. der zeitliche und personelle Aufwand, der Grad der Verbesserung des naturnahen Umfeldes und der Nutzen für alle Einwohner und Erholungssuchende.

6 Vereine wurden mit einem Preisgeld von 800 bzw. 900 Euro prämiert, da bei diesen Ideen der Aufwand bei der Umsetzung und die Nachhaltigkeit besonders hoch sind. Zu diesen 6 Vereinen gehören:

- CVJM Lichtblick e.V. aus Niederlauterstein (Marienberg) für das Anlegen und die anschließende Pflege eines Blumengartens im Ort
- Hopfgarten 2017 e.V. aus Großolbersdorf für das Anpflanzen von Obstbäumen am Spielplatz und das Anbringen von Nistkästen und Insektenhotels

- Schützengesellschaft Schönerstadt 1862 e.V. (Oederan) für die Böschungsgestaltung am Spielplatz Schönerstadt mit Anpflanzung von Bäumen und Rasenansaat
- SV 1870 Großolbersdorf e.V. mit der Beseitigung von Sturm Schäden im Wald und Vorbereitung zur Wiederaufforstung
- Förderverein Heiner-Müller-Oberschule Eppendorf e.V. mit der Umwandlung von gemeindeeigenen Rasenflächen in Blühwiesen
- Förderverein Kita „Borstel“ e.V. Borstendorf (Grünhainichen) mit dem Anlegen einer Blüh- und Streuobstwiese mit alten Obstsorten

Wir bedanken uns herzlich für alle Einsendungen und wünschen den Vereinen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen!



Vertreter aus 20 Vereinen freuen sich über eine finanzielle Anerkennung aus der LEADER-Region. (Foto: Knut Berger)

Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!



In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden im September 2019 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie und das Budget der Region.

Für folgende 5 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 2.320.000 Mio. € können Projektanträge eingereicht werden:

- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung (Budget: 1.100.000 €)
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden oder teilweise leerstehenden Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung (Budget: 640.000 €)
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen, medizinische Versorgung, Unterstützung und Ausbau der Hilfe bei Sucht- und Sozialproblemen, Gesundheitsprävention (Budget: 350.000 €)

- Schaffung von alters- oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung (Budget: 100.000 €)
- Instandhaltung von Kirchen (Außensanierung), kommunale Trauerhallen, ländliches Kulturerbe (Budget: 130.000 €)

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 06.01.2020. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden! Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 13.03.2020 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und zum geplanten Budget wurden auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de veröffentlicht.

Beratende Stelle für die Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

TEXTILPFLEGE MÖBIUS
Frische und Sauberkeit aus dem FACHBETRIEB

Inhaberin Angela Zacher
Meisterin im Textilreiniger-Handwerk

Federbetten milbenfrei über den Winter

Augustusburger Straße 5
09557 Flöha
Tel. 03726 - 26 10 | Fax: 03726 - 63 63
info@textilpflege-moebius.de
www.textilpflege-moebius.de

Öffnungszeiten:
Mo/Di 7.00 - 18.00 Uhr
Mi 7.00 - 16.00 Uhr
Do/Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park
R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Oederaner Reiseladen
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Aktuelle Angebote:

12.10.2019	Zwiebelmarkt in Weimar
19.10.2019	Zoo Leipzig
06.11.2019	Martinsgansessen in Frauenstein
09.11.2019	Katalogvorstellung "Reiseteam Erzgebirge 2020"
30.11.2019	Quedlinburg "Advent in den Höfen"
06.12.2019	Nikolausfahrt nach Altenberg
07.12.2019	Adventsmusik im Kerzenschein
08.12.2019	Mit dem Weihnachtswichtel durch Erfurt
25.10. – 30.10.2019	Buntes Weinlaub an der Mosel
16.11. – 19.11.2019	COLOR-Line – Meer Magie und Fantasie
30.12.2019 – 02.01.2020	Silvester in Regensburg

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

**KINDERWAGEN
MAXE**

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
Peniger Straße 1-3 | Tel. 034341-40580
(100 m neben Total-Tankstelle) | 0178-5362774
04643 Geithain | E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Korbwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wannenwagen
- Zubehör

RRU
Abfluss-, Kanal- und Rohrreinigung GmbH
F.-O.-Schimmel-Str. 15
09120 Chemnitz

NEW!

3D

3D-Darstellung Ihrer Grund- und Anschlussleitungen mit Schnittstelle zum Kanalnetz Ihrer Stadt/ Gemeinde

- Abfluss-, Kanal- und Rohrreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung
- grabenlose Kanalsanierung

Rohr- & Kanal-Ruf: 0371 - 515553
www.rru-chemnitz.de



Zum „Tag des offenen Denkmals“ herrscht regelmäßig großer Andrang in der Alten Baumwolle. In diesem Jahr spielte das Areal, auf dem gerade das neue Stadtzentrum entsteht, jedoch eine ganz besondere Rolle.

Sie sind mittlerweile schon eine feste Tradition geworden: die Rundgänge durch die Alte Baumwolle zum „Tag des offenen Denkmals“. Interessierte aus Flöha und der gesamten Region nutzen regelmäßig die Gelegenheit, um Erinnerungen lebendig zu halten und sich über den Fortgang der Entwicklung zum neuen Stadt-

kreis hat. Aber damit nicht genug: Auch bei der Verleihung der diesjährigen Denkmalpreise des Landkreises stand die Alte Baumwolle ganz oben auf der Liste. Unter den drei



Neugierige Blicke hinter die Kulissen

Die nächsten Etappen, die in der Alten Baumwolle inzwischen in Angriff genommen wurden, konnten sich die Besucher bei mehreren Rundgängen anschauen. Im Erdgeschoss des Altbaus von 1887, in dem der Investor Ticoncept Wohnungen und Gewerbeflächen entstehen lassen will, wurde über den Stand der Bauvorbereitungen informiert. Ein zweiter Höhepunkt der Führungen war das Verwaltungsgebäude, das gerade zum neuen Rathaus umgebaut wird. Bei der denkmalgerechten Sanierung der Außenhülle gab es viele Besonderheiten. So erforderten zum Beispiel die Arbeiten an der Kuppel und der markanten Uhr viel Fingerspitzengefühl und Expertise.

Rund 200 Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. „Bei vielen von ihnen war die wachsende Vor-



zentrum zu informieren. In diesem Jahr hatte der Tag aber eine noch viel größere Dimension: Der Landkreis hatte die Alte Baumwolle ausgewählt, um mit einer Festveranstaltung im besonderen Ambiente eines ehemaligen Maschinsensaals den „Tag des offenen Denkmals“ in ganz Mittelsachsen zu eröffnen.

Denkmalpreise des Landkreises verliehen

Allein die Tatsache, dass die Festveranstaltung hier stattfand, zeigt die besondere Bedeutung, die die Alte Baumwolle unter den vielen denkmalgeschützten Objekten im Land-

ausgezeichneten Persönlichkeiten, die sich um historische Bausubstanz in Mittelsachsen besonders verdient gemacht haben, befand sich auch der Unternehmer Martin Neuss, der als Investor die Entwicklung des „Neubaus“ von 1904 in die Hand genommen und damit die Alte Baumwolle maßgeblich vorangebracht hat. Mit großem Engagement setzte er seine Vision, aus dem imposanten Gebäude ein modernes Einkaufszentrum entstehen zu lassen, in die Tat um. Eine weitere Etappe auf dem Weg zum neuen Stadtzentrum ist damit geschafft.



freude auf das neue Stadtzentrum deutlich zu spüren“, so Oberbürgermeister Volker Holuscha. „Das ist für mich ein großer Ansporn, die Entwicklung gemeinsam mit dem neuen Stadtrat weiter entschlossen voranzutreiben.“

www.baumwolle-floeha.de

Kfz-Service

Springer

Chemnitzer Str. 21 • 09577 Niederwiesa
Tel. 03726-22 86 / Fax 03726-72 00 07
kfzservicespringer@gmx.de

Unsere Leistungen für PKW - LKW - Zweirad

- Komplette Inspektionen / einschl. HU/AU
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Jetzt bereits an Winterreifen denken**
- Fahrzeugelektrik
- Klimaservice ab 59,00 €
- Fahrzeuginstandsetzung
- Autoglas
- Fahrzeugtransporte
- Abschleppdienst 24 h ☎ 01729391351

Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Eingetragener Betrieb der Handwerkskammer Chemnitz

Austräger gesucht

Für eine stabile und zuverlässige Verteilung des Flöhaer Amtsblattes „STADTKURIER“ und anderer Printmedien werden Austräger gesucht.

Bewerbungshotline VBS Logistik GmbH
info@vbs-logistik.net
0371-33200-100

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregung – Bestattungen aller Art
 Tag und Nacht erreichbar:
Flöha 0 37 26 / 72 09 90

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206 / 23 51
09661 Hainichen	Neumarkt 11	Tel. 037207/ 22 15
04741 Roßwein	Nossener Straße 12	Tel. 034322/ 4 36 01
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8 57 63 35
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/ 72 09 90

www.bestattung-carmen-kunze.de

Erna D.:
 "Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."

FACHBERATER

Partner

Farbe + Putz malermatthes
 Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
 Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
 Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Über den Tod spricht man nicht.
 Wieso eigentlich?
 Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH
 TAG UND NACHT
Telefon (03726) 48 06
 Augustusburger Str. 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes, Stephanie Heer
www.antea-eberhard-kunze.de

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

Kleinkläranlagenbesitzer,

Sind sie noch dicht?

RRU

Abfluss-, Kanal- und
 Rohrreinigung GmbH

www.rru-chemnitz.de
 Tel. 0371 / 515553

führt die Dichtheitsprüfung Ihrer Kleinkläranlage durch und saniert Undichtigkeiten!

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

TSV Flöha mit gutem Start – aber Leistung ist ausbaufähig

Die Mittelsachsenliga – Fußballer des TSV Flöha sind zwar nicht rekordverdächtig in die neue Saison gestartet. Doch es war schon eine ordentliche Bilanz, die das Team von Trainer Mirko Schwoy zunächst verbuchen konnte. So lag das Team nach 5 Spieltagen mit zehn Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. „Kämpferisch hat es mir schon gefallen, was mein Team bis dahin auf dem Platz gezeigt hat. Aber spielerisch müssen wir auf jeden Fall noch zulegen“, sagte Schwoy. Die kommenden Aufgaben lassen nicht lange auf sich warten. Am 13. Oktober muss die Elf aus dem Auenstadion im Kreispokal auswärts antreten.

Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Stadtkuriers stand der Gegner noch nicht fest. Entweder läuft Flöha an diesem Tag 15 Uhr beim SC Altmittweida auf oder kämpft beim TSV Einheit Claußnitz (beide aus der Mittelsachsenklasse) um den Einzug in die 3. Runde. Das nächste Punktspiel wartet dann am 20. Oktober auf die Schwoy-Schützlinge. Dann empfängt Flöha den BSC Motor Rochlitz, der Anpfiff ertönt 15 Uhr. Eine Woche später, am 27. Oktober, spielt Flöha gleich noch einmal zu Hause, wobei diese Partie, wie alle folgenden, wegen der Zeitumstellung bereits 14 Uhr beginnt. Gegner ist dann die zweite Mannschaft des

BSC Freiberg. Nach dem Gastspiel beim Aufsteiger SV Geringswalde/Schweikershain am 3. November geht es im Auenstadion wieder am 10. November um Punkte. Dann kommt es zum reizvollen Duell gegen den SV Fortuna Langenau. kbe



Die Flöhaer Fußballer mit Oliver Hauser (r.) sind derzeit in der Mittelsachsenliga gut unterwegs. Foto: Knut Berger

Handballer trauern um Frank Riedel

Es war ein schwerer Schlag für die Handballgilde der Region, als im Juli 2019 Frank Riedel im Alter von nur 39 Jahren plötzlich verstarb. Zu Ehren des viel zu früh verstorbenen haben sich nun seine ehemaligen Teamkollegen, mit denen er im Trikot des VfB Flöha unter anderem in der Verbandsliga spielte, darauf verständigt, ein Benefizspiel zu veranstalten. Dieses findet am Samstag, den 19. Oktober, in der Sporthalle Flöha statt. „Da mit dem HV Oederan und dem TSV Zschopau zwei Mannschaften dabei sind, für die Frank in der Vergangenheit ebenfalls gespielt hatte, werden wir 3 x 30 Minuten spielen, wobei jeder gegen jeden über jeweils 30 Minuten auf dem Feld steht“, sagte Lutz Braun, der zu den Mitinitiatoren zählt. Die Halle wird 16 Uhr geöffnet, ab 17 Uhr wird gespielt. Außerdem wird es ein kleines Rahmenprogramm mit Kinderschminken und Tanzeinlage geben. Der Eintritt kostet 3 Euro. „Alle Einnahmen aus diesem Spiel kommen komplett den drei Kindern von Frank Riedel zu Gute. Wir hoffen natürlich, dass ganz viele Leute den Weg in die Halle finden. Es wird auf dem Spielfeld ein Wiedersehen mit Akteuren geben, die lange nicht in Flöha präsent waren“, sagte Braun. Tatkräftig unterstützt wird die Aktion durch den Förderverein für Nachwuchssport Flöha. kbe



Der Flöhaer Frank Riedel (Nr.18, hinten 2.v.r., hier mit seinem damaligen Team vom VfB Flöha) ist in diesem Jahr im Alter von nur 39 Jahren plötzlich verstorben. Am 19. Oktober stehen sich Handballer aus Zschopau, Oederan und Flöha in einem Benefizspiel für seine Familie gegenüber. Riedel trug in seiner Laufbahn die Trikots dieser Vereine.

Foto: Knut Berger

NACHRUF

Tief erschüttert trauern wir um unser Vereinsmitglied

Gerhard Kempe

Als Gründungsmitglied, langjähriger Vorstand und Initiator der Motocross-Rennen im Flöhaer Vogeltal hat er mit unvergleichlichem Einsatz die Geschichte des Vereins gelenkt. Er war selbst ein aktiver Motorsportler und gewann unzählige Rennen, war Rennleiter und über 50 Jahre Mitglied des ADMV.

Er verhalf mit seinem Motorsportwissen vielen jungen Motorsportlern auf die Räder.

Nur wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag nimmt der Motorsportclub Flöha e.V. mit großem Dank und Respekt Abschied von Gerhard.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand des Motorsportclub Flöha e.V.

Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler 

Wir sind weiterhin für Sie hier vor Ort!

Amtliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Freiberufliche Dienstleistungen:

- ▶ Erstellung von Unfallgutachten

 Kfz-Prüfstelle
Bahnhofstraße 7b
09557 Flöha
info@gtue-roessler.de

Neue Telefonnummer:
Tel.: 03726 716086
Mobil: 0173 3782347



TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



Wir richten NEUE WOHNUNGEN in 2020 her!





- individuelle, große Wohnungen mit neuem Grundriss
- viel Platz: 80 m², 96 m², 100 m² oder 123 m²
- große Küche mit Fenster
- hochwertig sanierte Bäder mit neuen Fliesen
- Die Fertigstellung und somit der Bezug der neu hergerichteten Wohnungen ist für April 2020 geplant. Der Umbau beginnt nach Absprache und Einigung mit dem zukünftigen Mieter.

 **Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha**
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224

www.wvbg-floeha.de

© Grafik: druckgemacht.de

TIPPMANN.OTTO.SITZ
RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Qualifikation macht den Unterschied.

FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT, BAU- UND ARCHITEKTENRECHT, ERBRECHT, FAMILIENRECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, MIET- UND WOHNEIGENTUMSRECHT, SOZIALRECHT, STRAFRECHT, VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT

KATJA HIEMANN
Rechtsanwältin • Fachanwältin für Sozialrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Rente – Rentenberatung
Rentenablenkung, falsche Rentenberechnung

Unfallversicherung
Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Verletztengeld, Rente, Gehaltstarife

Krankenversicherung
Krankengeld und Reha, Medikamente, Heil- und Hilfsmittel

Pflegeversicherung
Pflegegrade I – V, Geld- und Sachleistungen

Arbeitslosigkeit
Arbeitslosengeld I + II (Hartz IV)
Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld

Schwerbehindertenrecht
Grad der Behinderung, Merkzeichen, Schwerbehindertenausweis

Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld

Verfahrensrecht
Vertretung in Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren, Begutachtungsverfahren



RECHTSGEBIETE:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Familien- und Erbrecht
- Forderungseinzug und Zwangsvollstreckung
- Gesellschaftsrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Strafrecht
- Transport- und Speditionsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wettbewerbsrecht

KONTAKT:
Clausstraße 1 • 09557 Flöha
Telefon 03726/ 5 89 60 • floeha@recht4you.com

www.recht4you.com

0800 588 96 62

KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN



Aufgepasst und mitgemacht!



Im Jahr 1999 startete ADRA die Aktion „Kinder helfen Kindern“. Seitdem wird jährlich zur Weihnachtszeit eine Sammlung für Kinder in Osteuropa organisiert, um Mädchen und Jungen in ärmeren Gegenden eine Freude zu bereiten. Mit der jährlichen Aktion werden Türen zwischen zwei verschiedenen Welten geöffnet. Kinder in Deutschland erfahren, wie Gleichaltrige in anderen Teilen Europas leben und bekommen einen Eindruck davon, wie sich Barmherzigkeit anfühlt.

Fast 35.000 Pakete zauberten im letzten Jahr ein Lächeln auf die Gesichter der Beschenkten. Die Pakete wurden durch Kinder in Deutschland mit Schul- und Spielsachen, Kuschtieren, Süßigkeiten, Hygieneartikeln, Wärmespendern und anderen nützlichen Dingen befüllt. Was für uns nur Kleinigkeiten sind, ist für die beschenkten Kinder etwas ganz Besonderes.

Die Adventgemeinde Flöha, Rudolf-Breitscheidstraße 2-2 hat auch in diesem Jahr schon damit begonnen, Pakete und Flyer zu verteilen.

Wenn Sie sich für unsere Paketaktion auch in diesem Jahr oder das 1. Mal begeistern können, so wollen wir gerne mit Ihnen und natürlich Ihren Kindern fleißig sein und damit beginnen, Dinge auszusuchen und Päckchen zu füllen, die Kindern in Albanien und Mazedonien Freude schenken werden.

Die Paketannahme wird ab 22.10.2019 Dienstag und Donnerstag jeweils 16 bis 19 Uhr (Annahmeschluss 14.11.2019) in der Adventgemeinde Flöha möglich sein. Leere Päckchen sind dort immer vorrätig.

Weitere Annahmestellen sind:

- Blumengeschäft La Flora, Augustusburger Str. 77
- R+R Textilbörse, Augustusburger Str. 116
- Poststelle Rudolf-Breitscheidstr.
- Schleifdienst Richter, Chemnitzer Str. 114
- Fam. Vorsatz, Augustusburg OT Grünberg, Gartenweg 1

Für Fragen stehen wir Ihnen unter 0172-9516858 und 0162-4763522 zur Verfügung sowie die Homepage www.kinder-helfen-kindern.org

Sabine Pierschel
Aktionsgruppe Flöha



„Mein schönstes Ferienerlebnis“.



Malwettbewerb des KJR Mittelsachsen e.V.

Gesucht werden Bilder mit den schönsten Ferienerlebnissen. Wir freuen uns über zahlreiche Zusendungen. Diese können mit kleinen Anmerkungen, sowie dem Namen, Alter und der

Anschrift versehen werden. Die besten Darstellungen werden von einer Jury von Jugendlichen ausgewählt und mit Preisen bedacht. Zu gewinnen sind als erste, zweite und dritte Preise:

- drei große Malsets
- drei Büchergutscheine
- drei Gesellschaftsspiele

Wer mitmachen möchte, sendet sein Bild bis zum **31.10.2019** an den

Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.
Herr Höhne
Bahnhofstr. 1
09669 Frankenberg.
Tel.: 037206 888350
Fax: 037206 894195
E-Mail: info@kjr-mittelsachsen.de
<http://www.kjr-mittelsachsen.de>

Die Auswertung und Preisvergabe erfolgt bis zum 29.11.2019. Bei Fragen und für weitere Infos stehen wir gern zur Verfügung.

Das Team vom Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.



Basteln im Kreativtreffpunkt

Zum Thema „Welche Rechte hat ein Kind?“ besuchten 12 Kinder mit ihrer Lehrerin am 19. September den Kreativtreffpunkt im Hochhaus, Augustusburger Straße 73. Die in der UN-Kinderrechtskonvention am 20. November 1989 festgeschriebenen und von den meisten Staaten der Erde anerkannten Kinderrechte wurden kindgerecht erklärt und Fragen dazu beantwortet.

Abschließend bastelten die Kinder ein Haus in welchem die wichtigsten Rechte als Fenster eingeklebt wurden. Auch die „Nummer gegen Kummer“ 116 111 bekam dabei ein eigenes Fenster. Das anonyme und kostenlose Kinder- und Jugendtelefon ist Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr für Kinder in Not zu erreichen.

Jeden Donnerstag kann im Kreativtreffpunkt gebastelt werden. Während der Vormittag für angemeldete Gruppen reserviert ist steht von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr für alle Interessierten, vom Kind bis Erwachsenen, die Tür offen.

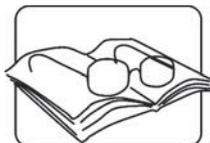
Im Oktober und November sind dabei besonders Basteleien für den Herbst und Duftkissen aus Lavendel vorgesehen.



Angelika Deierlein
Telefon: 0173 7382399



Stadtbibliothek Flöha aktuell



Herbstferien in der Stadtbibliothek

15.10.2019, 10.00 Uhr

„Wie ein kopfloses Skelett seinen Schädel wiederfand“

Der Leipziger Kinderbuchautor Frank Kreisler ist zu Gast in der Stadtbibliothek Flöha und liest aus seinem Buch

Dauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: 3.00 Euro

17.10.2019, 10.00 Uhr

Wir basteln für Halloween - „Geister-Eule mit Beleuchtung“
Eintritt: 1.00 Euro

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Bibliothek: 03726 / 2438!

23.10.2019, 10.00 Uhr

Veranstaltung mit dem Sächsischen Kinder- und Jugendfilm-dienst e.V.

Beim Angeln finden Kater Mika und Elefant Sebastian eine Flaschenpost mit einem geheimnisvollen Samenkorn darin. Sie pflanzen es ein und über Nacht wächst daraus eine gigantische Riesenbirne, die sich auf ihrem Grundstück breitmacht. Ein Wunder der Natur, mit dem ein rasantes Abenteuer seinen Lauf nimmt...

Dauer: ca. 85 Minuten

Eintritt: 2.00 Euro

24.10.2019, 16.00 Uhr

Taschenlampen-Geschichte: „Lieselotte ist krank“

Wenn es draußen dunkel ist, gehen auch bei uns in der Lese-Ecke die Lichter aus und wir lesen und sehen im Schein der Taschenlampe eine Geschichte...

Für Kinder ab 4 Jahren.

28.10.2019, 18.30 Uhr

„Roter Rabe“

Autorenlesung mit Frank Goldammer – Dresdner Krimi-Autor
Sein neuer Fall lässt Oberkommissar Heller keine Zeit zum Grübeln: Zwei unter Spionageverdacht stehende Männer,

Zeugen Jehovas, sterben in ihren Gefängniszellen. Und es geschehen weitere mysteriöse Todesfälle. Bei einem der Opfer wird eine geheimnisvolle Botschaft gefunden: „Eine Flut wird kommen.“ Heller beschleicht eine schreckliche Ahnung.

Eintritt: 5.00 Euro (inklusive 1 Getränk)

Einlass: 18.00 Uhr

Karten ab sofort erhältlich bei:

Stadtbibliothek Flöha, Claußstr. 3 (Alte Baumwolle)

Tel.: 03726 / 2438

Buchhaus Flöha, Augustusburger Str. 80, Tel.: 03726 / 2537

28.10. und 29.10.2019, 10.00 - 18.00 Uhr

Lesecafé Flohmarkt

Großer Bücher-Flohmarkt an 2 Tagen im Lesecafé!

Stöbern Sie in unseren Büchern, bei einer Tasse Kaffee und dem Duft von leckeren Muffins...

29.10.2019, 9.00 Uhr

„Der Grüffelo“

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, muss man sich einen erfinden. Wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Grüffelo droht. Dabei gibt´s den Grüffelo doch gar nicht. Oder doch?

Für Kinder ab 5 Jahren.

7.11.2019, 9.30 Uhr

„Babyschnuller und Bücherbär“

Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und Spielen.

Kontakt

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3

09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de



Bühne frei fürs Kombiticket! Seit dieser Spielzeit gilt Theaterticket als VMS-Fahrschein

Chemnitz – Mit Feuerwerk, Beifall und einem Potpourri der Hochkultur:

Tausende Gäste haben die Theater-Spielzeit eingeläutet - und gleichzeitig das neue Kombiticket von VMS und den Städtischen Theatern Chemnitz begrüßt.

Open-Air der Spielzeiteröffnung vor der Oper: Allein zwischen Theaterplatz und Zentralhaltestelle zählte die Citybahn am letzten Sonnabend im August zwischen

21 Uhr und Mitternacht 200 Fahrgäste. Zum Vergleich: Sonst ist zu dieser nachtschlafenen Zeit etwa ein Viertel auf Achse.

VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Dass das Kombiticket so gut angenommen wird, übertrifft meine Erwartungen. Sollte es notwendig werden, prüfen wir Fahrplananpassungen oder Sonderfahrten.“

Kombiticket heißt: Die Eintrittskarte der Theater Chemnitz gilt als Ticket im Bereich des Verkehrsverbundes Mittelsachsen. In der Regel vier Stunden vor bis sechs Stunden nach Aufführung.

Nach Freiberg über Flöha fährt der letzte Zug ab Chemnitz-Hauptbahnhof täglich um 23:30 Uhr.

Weitere Informationen zu Kombiticket und Theateraufführungen finden Sie auf der Website des VMS unter www.vms.de



Menschentrauben bildeten sich nach 21 Uhr an der Haltestelle. Das Fahrgastaufkommen in der Stadt hat sich abends vervierfacht. Foto: VMS

Schlosstheater Augustusburg

Spielplan Oktober 2019



Sa 12.10.2019 – 19 Uhr

Alte Liebe

Schauspiel nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

Fr 18.10.2019 – 19 Uhr

Das letzte Mal

Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

Sa 19.10.2019 – 19 Uhr

Das letzte Mal

Komödie von Emmanuel Robert-Espalieu

Fr 25.10.2019 – 19 Uhr

Das Geheimnis des Fahrradhändlers

Schauspiel nach der Geschichte von J. J. Sempé

Sa 26.10.2019 – 19 Uhr

Die komische Alte

Satire

Eintritt 20€

Tel.: 037291 69254

E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de



Live-Musik im Sportcasino – Vorverkauf läuft

Im Sportcasino Flöha gibt es am **23. November ab 20 Uhr** Live-Musik zu hören. Dann gastiert das Duo „Whisky, Blues & Coffee“ in der Gaststätte am Auenstadion.

Die Gäste werden insbesondere Blues und Folk-Musik zu hören bekommen. Der Kartenvorverkauf hat mittlerweile begonnen, die Tickets können im Förderverein für Nachwuchssport an der Turnerstraße (Telefon 03726/724418) zum Preis von 12 Euro gekauft werden.

Das Duo bilden mit Rene Münzner und Armin von Dungen zwei Flöhaer Musiker, die seit Jahren auf den kleinen und großen Bühnen unterwegs sind. Während von Dungen früher bei der Band „Experiment“ dabei war, gehört Münzner zu den Gründungsmitgliedern von „Black Spyder“. „Wir haben uns seit ungefähr drei Jahren wieder zusammengetan und wollen uns nun endlich wieder einmal dem Publikum in unserer Heimatstadt präsentieren“, sagte Münzner. kbe



„Kein schöner Land in dieser Zeit“

Benefizveranstaltung zu Gunsten der Erneuerung der Glocken

Die Falkenauer Autorin Patricia Smolka (Foto) und der Flötenkreis Falkenau unter Leitung von Bettina Kunze laden herzlich zu einer musikalischen Buchlesung am 10. November 2019, 16.00 Uhr in die Kirche in Falkenau ein.

Menschen unserer Zeit kommen in dem im Herbst 2018 veröffentlichten Buch „Niemand nimmt dir deine Krone“ zu Wort. Die Autorin erzählt in 25 Porträtgeschichten von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern, die nie im Licht der Öffentlichkeit standen.

Der Leser bekommt einen sehr persönlichen Blick auf die Geschichte unseres Landes, auf das Denken und Fühlen der Menschen, die hier leben.

Die Lesungen der Autorin sind gut besucht und emotional berührend. Zuhörer betonen, sich in den episodenhaften Geschichten ihrer Zeitgenossen mit eigenen Erfahrungen und Überzeugungen wiederzufinden.

Bettina Kunze und Patricia Smolka wählten gemeinsam einige Geschichten für die geplante Benefizveranstaltung aus. Das herausragende Flötenensemble wird gelesene Szenen musikalisch einfühlsam interpretieren.

Dem Anliegen des Benefizkonzertes entsprechend, wird die Geschichte eines Zirkuspfarrers erzählt, der später über Jahrzehnte hinweg das Leben seiner (Kirch)- Gemeinde prägte.

In weiteren Momentaufnahmen blickt eine Hundertjährige auf ihr Leben zurück, teilt ein unbeschwerter Musikstudent seine Lebensphilosophie in der „Leichtigkeit des Augenblickes“ und öffnet ein Rettungssanitäter die Tür seines Krankenwagens.



Foto: Veranstalter

Oboe und Orgel im Konzert

Am Sonntag, dem **3. November 2019** erklingt um 17.00 Uhr ein Konzert für Oboe und Orgel in der Georgenkirche Flöha. Zu Gast sind Daniela Endmann, Stuttgart – Oboe und Wolfgang Schubert, Chemnitz – Orgel. Daniela Endmann ist Preisträgerin von „Jugend musiziert“ auf Bundesebene. Sie studierte Oboe an den Hochschulen für Musik in Dresden und Leipzig. Konzertreisen führten sie durch Europa, nach Amerika, Südafrika, und China.

Wolfgang Schubert ist Kirchenmusiker und war 39 Jahre Kantor an der St. Andreas-Kirche in Chemnitz-Gablenz. In dem Konzert erklingen Werke u.a. von D. Buxtehude, J. S. Bach und R. Lischka.

Eintrittskarten können an der Abendkasse zu 10 €, ermäßigt 8 € erworben werden.



Kirchenmusik in Flöha und Umgebung

November bis März 2020

03.11.2019, 17 Uhr – Georgenkirche Flöha

Konzert für Oboe und Orgel mit Daniela Erdmann aus Stuttgart an der Oboe und Wolfgang Schubert aus Chemnitz an der Orgel
Eintritt: 10 € | ermäßigt: 8 €

02.11.2019, 19 Uhr – St.-Aegidien-Kirche Frankenberg

Missionsfestkonzert des FCM e.V. mit der Band Paperclip Samuel Rösch – „The Voice of Germany 2019“ – steht mit seiner Band für authentische, lebensnahe und lebendige Musik, die, durch kritische Texte an Gesellschaft und Mensch, am Puls der Zeit schwingt. Nicht nur ihre Heimat und ihre Verwandtschaft verbindet die Band, sondern auch ihr Glaube, der sich in den Texten widerspiegelt. Weitere Informationen unter www.fcmission.de

09. u.10.11.2019, jeweils 17 Uhr – Stadtkirche St. Petri Augustusburg

Sinfoniekonzerte mit der Jungen Philharmonie Augustusburg mit der Fantasie-Ouvertüre zu „Romeo & Julia“ von P. I. Tschaikowsky und dem Klavierkonzert in a-Moll von Edvard Grieg unter der Leitung von Pascal Kaufmann und mit Markus Kaufmann am Klavier. Eintritt: 15 € | ermäßigt: 12 €
Vorverkauf: 12 € | ermäßigt: 9 € (Tourist-Info Augustusburg, Freipresse-Shops)

17.11.2019, 10.15 Uhr – Kirche Niederwiesa

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor Falkenau-Flöha unter der Leitung von Lars Fischer

07.12.2019, 16.30 Uhr – Trinitatiskirche Erdmannsdorf

Adventsliedersingen

08.12.2019, 16.30 Uhr – Kirche Falkenau

Weihnachtsklänge Musik mit dem Flötenkreis Falkenau unter der Leitung von Bettina Kunze

08.12.2019, 17 Uhr – St.-Aegidien-Kirche Frankenberg

Adventskonzert „Meine Seele erhebt den Herrn“
Gemeinsam mit Maria unterwegs nach Bethlehem – Musik und Gedanken auf dem Weg zur Krippe. Es musizieren Kantorei, Kurrende und YOUNGsemble der Kirchgemeinde Frankenberg, sowie der Posaunenchor und ein Kammerorchester. Die Leitung hat Kirchenmusiker Carsten Hauptmann.

14.12.2019, 16.30 Uhr – Stadtkirche St. Petri Augustusburg

Adventsliedersingen zum Männelmarkt

15.12.2019, 16.30 Uhr – Kirche Niederwiesa

Advents- und Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein mit der Kurrende, dem Flötenkreis Flöha und der Kantorei Flöha-Niederwiesa unter der Leitung von Kantor Ekkehard Hübler

15.12.2019, 19 Uhr – Stadtkirche St. Petri Augustusburg

Adventskonzert des Lions-Clubs e.V., (Eintritt: freiwillig)

22.12.2019, 14.30 Uhr – Marktplatz Frankenberg

Traditionelles Weihnachtsliederblasen der vereinigten Posaunenchor in der Region auf dem Frankenger Marktplatz. (bei schlechtem Wetter in der St.-Aegidien-Kirche)

24.12.2019, 22 Uhr – Stadtkirche St. Petri Augustusburg

Musik am Heiligen Abend mit Renate Golde-Haase an der Orgel, Orgelbegleitungen von Jörg Einert und Lesungen von Christiane Hartwig

25.12.2019, 6 Uhr – St.-Aegidien-Kirche Frankenberg

Mettenspiel

Die geweihte Nacht musikalisch-sinnlich erspüren. Das Frankenger Mettenspiel steht in der Tradition der berühmten Spiele aus dem Erzgebirge, geht aber musikalisch ganz eigenständige Wege.

Kein Krippenspiel, kein Musiktheater, kein Chorkonzert – sondern „musikalisch gemalte Weihnachtsszenen“ zum Zuhören und Mitsingen.

29.12.2019, 10 Uhr – Trinitatiskirche Erdmannsdorf

Weihnachtskonzert „Ich stehe an deiner Krippe hier“ mit dem Ephoralen Singkreis Flöha unter der Leitung von Kantor Ekkehard Hübler

Eintritt: 10 € | ermäßigt: 8 €

31.12.2019, 23.30 Uhr – Georgenkirche Flöha

Orgelmusik zum Jahresausklang mit Kantor Ekkehard Hübler an der Bärmig-Orgel.

Eintritt: frei(willig)

19.01.2020, 10.15 Uhr –

Gemeindesaal Flöha-Plaue (Zur Baumwolle 17)

Singegottesdienst zur Epiphaniastzeit unter der Leitung von Kantor Ekkehard Hübler

26.01.2020, 17 Uhr – Georgenkirche Flöha

Konzert für Flöte und Orgel mit Christine Kandler-Kriehmig an der Flöte und Sebastian Müller an der Orgel

09.02.2020, 17 Uhr – Georgenkirche Flöha

Choralexpedition

Jazzige Choralimprovisationen des Duos „Choralexpedition“ aus Leipzig mit Samuel Seifert an der Violine und Andreas Reuter am Piano

15.03.2020, 17 Uhr – Georgenkirche Flöha

Mit neuem Ton

Benefizkonzert für die neue Orgel in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue, bei dem Komponisten aus der Region ihre eigenen Werke vorstellen.

Kontakt:

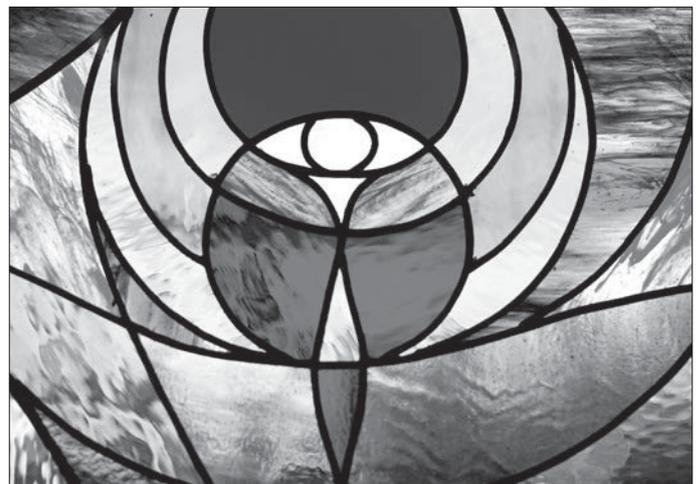
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa:

Dresdner Str. 4, 09557 Flöha (Tel.: 03726/2231)

Kantor Ekkehard Hübler:

Augustusburger Str. 13, 09557 Flöha (Tel.: 03726/782321)

ekkehard.huebler@evlks.de



Koordinatorin wechselt Information des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes

Am 01.10.2019 begann Frau Anett Mittelbach ihren Dienst als leitende Koordinatorin des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes der Diakonie Flöha. Sie tritt in die Nachfolge von Irene Rabe, die am 30.09.2019 diese Tätigkeit beendete. „Zwölf Jahre als Koordinatorin, der die Anfangsjahre im Ehrenamt voringen, wurden prägend für mein Leben: Sterben, Tod und Trauer als zum Leben dazugehörige Themen bekannt zu machen, war mir ein Herzensanliegen.

Menschen zu begleiten und Ehrenamtliche in diesen Dienst einzubeziehen, sie dazu zu befähigen, hat mir sehr viele berührende und unvergessliche Begegnungen und Momente beschert und trotz der Schwere des Themas Freude und Erfüllung gebracht. Aber es war auch eine sehr kräftezehrende Tätigkeit, aus der ich mich nun aus freiem Entschluss und doch nicht ohne Wehmut verabschiede.

Bitte schenken Sie auch weiterhin meiner Nachfolgerin Frau Mittelbach und den Koordinatorinnen Frau Friese und Frau Baar,

sowie den Ehrenamtlichen Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.“
Irene Rabe

Wie gewohnt laden wir am 3. Dienstag eines Monats zum Erinnerungscfé für Trauernde ins Diakonie-Zentrum, Bahnhofstr. 8b in Flöha ein. Alle, die einen lieben Menschen verloren haben, sich mit ebenfalls Betroffenen treffen und thematisch an der Trauer arbeiten wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Nächster Termin: 15. Oktober 2019 von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Vorankündigung:

Im März 2020 soll wieder ein Kurs zur Vorbereitung auf das Ehrenamt als Hospizhelfer*in beginnen. Zum Informationsabend laden wir gesondert ein.

Diakonie Flöha e.V.

Blutspenden haben immer Saison nächster Spendetermin in Flöha

Auch im Herbst zählt jede Spende zur Sicherstellung der Patientenversorgung

Mit einer Blutspende kann jeder zum dreifachen Lebensretter werden. Drei unterschiedliche Präparate können aus dem halben Liter einer Vollblutspende hergestellt werden. Blutplasma, der flüssige Anteil des Blutes, wird tiefgefroren und kann so bis zu 2 Jahren gelagert werden, ein Erythrozytenkonzentrat aus roten Blutzellen hat eine Haltbarkeit von maximal 42 Tagen, Thrombozytenkonzentrate (Blutplättchen) können sogar lediglich vier Tage lang eingesetzt werden.

Das DRK ruft deshalb das ganze Jahr über immer wieder gesunde Menschen dazu auf, die Blutspendetermine in ihrem Umkreis wahrzunehmen. Wer zum ersten Mal eine Blutspende leistet, erhält nach circa vier Wochen einen Blutspendeausweis, der auch die Information über die Blutgruppe enthält.

Die Blutgruppen „A Rhesus positiv“ und „0 Rhesus positiv“ tragen mit 37%, bzw. 35% die meisten Menschen in Deutschland. Bei Bluttransfusionen nimmt die Blutgruppe „0 Rhesus negativ“ eine besondere Stellung ein. Sie kommt in der Bevölkerung bei rund 6 % vor. Menschen, die diese Blutgruppe haben, gelten als Universalspender, da ihr Blut im Notfall Empfängern beliebiger anderer Blutgruppen transfundiert werden kann, ohne dass es

zu Abstoßungsreaktionen kommt. Bluttransfusionen können mit Ausnahme der Blutgruppe 0 nur blutgruppengleich durchgeführt werden.



Foto: DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Mittwoch, dem 6.11.2019, zwischen 14:00 und 19:00 Uhr in der Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13.

Neuer Facharzt für Urologie in Flöha

Seit 1. September 2019 hat Flöha einen neuen Facharzt für Urologie.

Nico Rößler übernahm an diesem Tag die Urologische Praxis von Andy Berlin im Versorgungskomplex an der Fritz-Heckert-Straße 60.

Seit 2006 arbeitet er als Facharzt in der Zeisigwaldklinik in Chemnitz. Betreiber der Praxis ist die edia.med Medizinische Versorgungszentren gemeinnützige GmbH.

Zu erreichen ist die Praxis unter der Telefonnummer: **03726 6291.**

Montag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Mittwoch	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung <input type="checkbox"/>

Rentensprechstunde

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet in der „Begegnungsstätte am Park“, Augustusburger Straße 71, eine Rentensprechstunde statt. Jeweils in der Zeit von 14 bis 16 Uhr berät Sie Frau Rockstroh zum Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung, bspw.

- zum Renteneintrittsalter
- zur Erwerbsminderungsrente
- zum Rentenbescheid u.v.a. mehr

Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um eine Rechtsberatung handelt!

Achtung:

Aufgrund des Feiertages am 31. Oktober findet die Rentenberatung bereits am Donnerstag, 24. Oktober 2019 statt.

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Büroservice

Buchhaltung* und Büromanagement
Wer braucht Hilfe im Büro ?
Keine Zeit für Buchhaltung* und Büroarbeiten ?

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE BÜROTÄTIGKEITEN NACH INDIVIDUELLER ABSPRACHE:

* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle / lfd. Lohnabrechnungen i.S. § 6 Abs. 4 StbG
 Beleg- und Dokumentenmanagement – Ablagesystem – Vorbereitung Ihrer Finanzbuchhaltung – Archivierung – Bürodienstleistungen

Melden Sie sich einfach unter **Telefon Flöha (03726) 72 35 40.**
Wir unterstützen Sie gern.
09557 Flöha, Augustusburger Str. 70

PFLEGEFACHKRÄFTE/ RETTUNGSASSISTENTEN/-SANITÄTER sowie NOTFALLSANITÄTER gesucht!

Betriebliche Altersvorsorge

Kontaktfreude Engagement
verantwortungsvoll Einfühlungsvermögen
Abwechslung Teamfähigkeit

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

DRK-Kreisverband Freiberg e.V.
 Personalabteilung – Frau Walther
 Annaberger Straße 5
 09599 Freiberg

Weitere Infos zu den Stellenangeboten unter www.drk-freiberg.de oder Tel.: 03731/2632-0

NEU

die autoprüfer

- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
 Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
 Phone. 0172 3762797

Dresdner Straße 29 a | 09577 Niederwiesau
 Tel. 03726 71 6088 | Fax. 03726 71 6087
 Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten
 Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
 Fr. 09:00 – 16:00 Uhr

Klein ist das neue Groß

✓ 13x in Südwestsachsen
 ✓ eigene Werkstatt
 ✓ eigenes Labor

Es ist das weltweit kleinste Hörgerät seiner Klasse und bietet modernste Technologie für maximalen Hörgenuss.

Es ist wirklich so klein!

Foto: Unitron, Moxi Now

HÖRGERÄTE EHNERT

Flöha
 Augustusburger Str. 44
 Telefon: **03726 / 71 41 37**
 Montag, Dienstag, Donnerstag: **9 - 13 / 14 - 18 Uhr**
 Mittwoch + Freitag: **9 - 13 Uhr**

www.hörgeräte-ehnert.de

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Stadt

(Kirche Falkenau – Str. d. Einheit 3,
Georgenkirche Flöha - Dresdner Str. 8,
Auferstehungskirche Flöha-Plaue,
Friedhofstr. 1,
Hochhaus – Augustusburger Str. 71)

Jahreslosung 2019:

Suche Frieden und jage ihm nach!
Psalm 34,15

Sonntag, 13. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha

Sonntag, 20. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Dienstag, 22. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus

Sonntag, 27. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche Flöha

Donnerstag, 31. Oktober – Reformationstag

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Niederwiesa

Sonntag, 03. November – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue

Sonntag, 10. November – Drittlletzter Sonntag des Kirchenjahres

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue

10.15 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha

Montag, 11. November

17.00 Uhr Martinsandacht in der Georgenkirche Flöha

18.00 Uhr Martinsandacht in der Kirche Falkenau

Dienstag, 12. November

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus

Katholische Kirche St. Theresia Flöha – Gottesdienste Monat Oktober 2019

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12.10.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

Sonntag, 13.10.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg mit Taufe des Kindes Karl-Heinz Nagel

10.30 Uhr Gottesdienst in Oederan

Mittwoch, 16.10.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Oederan

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19.10.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

Sonntag, 20.10.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Oederan

30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

Samstag, 26.10.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf
anschl. Rosenkranzandacht

Sonntag, 27.10.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

10.30 Uhr Gottesdienst in Oederan

Mittwoch, 30.10.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

14.00 Uhr Rosenkranzandacht in Augustusburg

anschl. Seniorennachmittag

Gottesdienste der EmK Christuskirche Flöha

12.10., 18.00 Uhr

Gottesdienst

20.10., 09.30 Uhr

Bezirksgottesdienst in Chemnitz Erlöserkirche, Dresdner Str.111a – Verabschiedung Albrecht Weisbach

27.10., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

03.11., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

10.11., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

17.11., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

Weitere Veranstaltungen dienstags:

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis – offen für alle

Bibelstunde: nach Aushang

Pizzaclub: nach Aushang

EmK Christuskirche Flöha
Augustusburger Str.112

Einladung der Adventgemeinde:

Gottesdienste jeden Samstag:

9:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Jeden Dienstag:

19:45 Uhr Chorprobe

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2019

Sonntag 13.10.

9.30 Vortrag: „Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?“

17.30 Vortrag: „Erkennst Du Jehovas Souveränität in Deinem eigenen Leben an?“

Sonntag 20.10.

17.30 Vortrag: „Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt“

Sonntag 27.10.

09.30 Vortrag: „Jehovas Augen sind auf uns gerichtet“

17.30 Vortrag: „Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen“

Sonntag 03.11.

09.30 Vortrag: „Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen“

17.30 Vortrag: „Das Vorrecht schätzen, zu Gottes Königreich zu gehören“

Sonntag 17.11.

09.30 Vortrag: „Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt“

17.30 Vortrag: „Eltern sein – eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe“

Jeder ist herzlich willkommen – Keine Kollekte

Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Frankenberg, Bachgasse 4
Wegen Straßenbauarbeiten Zufahrt über Sachsenstraße – Garagenweg



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

1. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

§ 1

§ 20 Absatz 3 in der Anlage 2: Waldfriedhof Flöha-Plaue
Abteilung E:
Wahlgrabstätten für Leichen- und Aschebestattungen mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften

§ 2

§ 35 Absatz 1 Grabmalgrößenfestlegung Punkt 3:
Steingrabmale für zwei und mehrstellige Wahlgräber für Leichenbestattung (stehend): Die maximale Breite beträgt 120 cm.

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Flöha, dem 27.08.2019
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha

Vorsitzende

Mitglied

AZ: R 56512 Flöha-Niederwiesa
Chemnitz, 12.09.2019

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz

Meister, Oberkirchenrat



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.
Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947

Sprechzeiten:

Mittwoch und Freitag:	14:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage:	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse:
www.kvs-sachsen.de

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/33200151** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
09. November 2019.
Redaktionsschluss ist der
17. Oktober 2019.**

TAXIBETRIEB

Frieder Lehmann

Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckerl-Str. 6
09557 Flöha **Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576**

Sie wollen auch eine Anzeige schalten?

Dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung,
gern helfen wir Ihnen bei einer individuellen Gestaltung!

MUGLER
DRUCK + VERLAG

www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 47

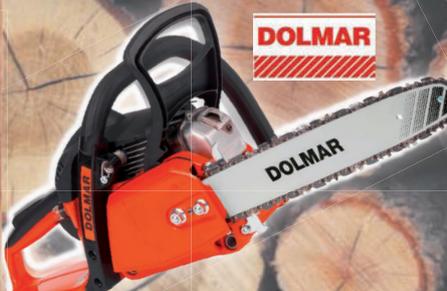


FISKARS®

10% gespart

STATT 72,99 – nur – 64,99

SPALTAXT X 21 L
unlösbare Verbindung zwischen Axtkopf und Stiel, keilförmiges Blatt zum mühelosen Spalten von Holzstücken
9,99 | 1 L = 19,98



DOLMAR

ERSATZKETTEN ERHALTEN SIE BEI UNS IM MARKT!

STATT 229,99 – nur – 199,99

BENZINKETTENSÄGE PS32CA35X
1,35 KW (1,8 PS)
Schienenlänge 35 cm
8052860



BAU- UND FORSTMARKIERER 0,5 L
mit speziellem Überkopfkippventil für präzise Markierungen für temporäre Markierungen in Hoch- und Tiefbau, Baustellen und im Straßenbau, Tunnel- und Bergbau, auch in der Forstwirtschaft einsetzbar.
z.B. Farbe leuchtgelb
362759 9,99 | 1 L = 19,98

Baustoffmarkt HANKE GmbH & Co. KG

BAUSTOFFE - BAUMARKT

Beckersberg 2a | 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 06:30 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Mail: info@baustoffe-hanke.de
Tel.: 03726/ 58 11-0



Ein Produkt wählen, Rabatt nutzen.



BATTERIEN



LEUCHTMITTEL



SCHEIBENWISCHER



BREMSEN

20 % Rabatt¹

Nutzen Sie unseren Rabatt-Vorteil für eines der abgebildeten Produkte.

Damit Ihr Volkswagen immer ein Original bleibt. Für alle Volkswagen Pkw ab 4 Jahren. **Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.**

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 01.10. bis 30.11.2019.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36 Bachgasse 3
09557 Flöha 09575 Eppendorf
Tel. +49 3726 72920 +49 07293 7760